



CLUBZEITUNG

DER CLUB AN DER ALSTER | AUSGABE 2-2023

HAMBURGER SPORTGALA

SPORTLERIN DES JAHRES

LISA ALTENBURG

LISA ALTENBURG

ABSOLUTE KRÖNUNG EINER
GRANDIOSEN KARRIERE

GITTE MÖLLER

ERNEUT WELTMEISTERIN
MIT DEM MASTERS-TEAM

TENNIS

UMFASSENDE VORSTELLUNG
DER NEUEN ANGEBOTE





Mercedes-Benz Hamburg

Der neue Mobilitätspartner des DCadA.

WILLKOMMEN WELCOME
AM ROTHENBAUM



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart,

Niederlassung Hamburg · **FED:** Friedrich-Ebert-Damm 115 · **KOL:** Kollastraße 171 · **HKW:** Heidenkampsweg 96

Transporter- & Van Center: **BKW:** Bornkampsweg 146 · Tel. 040 6941-0 · www.mercedes-benz-hamburg-luebeck.de

VORWORT



Dr. Jan Christian Engelke, Tennisvorstand seit 2013 erst zusammen mit Brigitta Karl, seit 2018 allein - I. Tennisherren 1982-1995, aktuell Herren 55 Regionalliga.

Liebe Clubmitglieder, liebe Alsteraner,

endlich ist es wieder Frühling und das Top-Ereignis dieses Frühjahrs kommt gleich vorweg: Alsters Hockey-As Lisa Altenburg wurde gerade zur Hamburger Sportlerin des Jahres 2022 gewählt. Ganz herzliche Glückwünsche vom ganzen Club. Alle Infos hierzu in unserer Titelstory.

Es gab aber natürlich noch viele andere großartige Erfolge und Ereignisse in unserem Club, welche diese Ausgabe der Clubzeitung ausführlich Revue passieren lässt. Unsere Tennisherren wurden zum Beispiel mal wieder Nordostdeutscher Hallenmeister und immerhin drei Tennismannschaften in den Altersklassen konnten im Winter in die nächste Liga aufsteigen. Es gab einen trotz Kälte sehr schönen Tennisauftakt mit 250 Teilnehmern und einem umfangreichen Programm für Jung und Alt. Unsere treuen Sponsoren sowie unsere neuen Partner Mercedes-Benz und Wilson (Infos dazu in diesem Heft) haben dieses Event wunderbar unterstützt. Großen Dank dafür! Unsere treue und

verlässliche Partnerschaft zeigt sich auch bei unserem Ausrüster Adidas. Das Sponsoring konnten wir für Hockey und Tennis vorzeitig bis zur Saison 2028/2029 verlängern.

In dieser Ausgabe wird weiter berichtet über ein neues Tennistrainingskonzept für die Jugend, aber auch brandneue Angebote für alle Erwachsenen.

Apropos: kennen Sie schon Wingfield? Unbedingt ausprobieren! Erläuterungen folgen weiter hinten. Wir haben, ebenfalls ganz neu, mit Bojana endlich eine sehr sympathische Trainerin im Tennis-Trainerteam und quasi als „Beifang“ mit ihrem Partner Santiago einen sehr sympathischen, schon schwer gebuchten Padeltrainer. Die Padelclubmeisterschaften sind schon mit Rekordbeteiligung gestartet. Es haben sich erstmals in der Clubgeschichte viele Padelteams für die Deutsche Padelliga angemeldet. Man kann ohne Übertreibung sagen: Padel läuft und es war im Rückblick

sicherlich eine gute Entscheidung Padelplätze zu bauen. Überall in Deutschland schießen sie ebenfalls wie Pilze aus dem Boden. Wirklich großartig ist dabei, dass plötzlich Tennis- und Hockeyspieler auf dem Platz zusammenfinden und dabei sehr viel Spaß haben.

Unsere Kernsportarten laufen aber natürlich auch gewaltig. Die Hockeydamen und die Hockeyherren sind auf dem Feld weiterhin sehr erfolgreich unterwegs. Beide Teams auf unserer wunderbaren, neu gestalteten Anlage in Webü spielen, kämpfen und zaubern zu sehen, ist eine helle Freude. Interessant dazu ein Interview mit unserem Mental Coach Matthias „Zille“ Zillmer. Wir drücken unseren I. Damen beim anstehenden Final4 alle Daumen! Aber auch unsere Hockeyjugend war schwer erfolgreich unterwegs, und zwar national und international. Lesen Sie die vielen liebevollen Beiträge der Betreuer dazu in dieser Ausgabe. Und studieren Sie den aktuellen Terminkalender! Es kommen noch sehr viele, sehr schöne Ereignisse in diesem Frühjahr und Sommer auf uns zu. Und kommen Sie und Ihre Kinder zu den Liga-Spielen unserer Spitzensportler, welche mit ungeheurem persönlichem Aufwand unseren Club im Hockey und im Tennis national und international so herausragend repräsentieren. Sie alle haben es wahrlich verdient, gesehen und unterstützt zu werden. Und last but not least genießen Sie ausgiebig unseren Club mit allen seinen Angeboten in der Hoffnung auf einen tollen Sommer 2023!

Mit den allerbesten Wünschen für Ihre/Eure Gesundheit und alle Clubaktivitäten. Alster Go!

// Ihr/Euer JC Engelke - Tennisvorstand





LISA ALTENBURG IN IHREM ELEMENT

Eine ihrer Spezialitäten, das 3D-Dribbling



WUSSTEN SIE SCHON, DASS...

REDAKTIONSSCHLUSS

09.06.2023

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de

4

... bereits die neunte Red White Night ansteht, unser Clubfest, dass immer am ersten Freitag nach den Sommerferien gefeiert wird. Alle Informationen zum Vorverkauf auf dieser Seite.

... wir mit Elisa Brauel-Jahnke, Anna Batschko, Noah Lund, Nic Hansen, Till Brockmann und Nic Lehne gleich sechs UI8-Nationalspieler haben, die sich für die Doppel-EM in Krefeld empfehlen wollen!

... in dieser Ausgabe unser neues Tenniskonzept ausführlich dargestellt ist und es viele neue Angebote gibt, gerade für die Erwachsenen.

... wir unsere Partnerschaft mit unserem Ausrüster Aidas bis zur Saison 2028/29 verlängert und um Padel erweitert haben.

... sich unsere Jugendteams toll bei den Vorbereitungsturnieren in den Niederlanden präsentiert haben, dazu gibt es in dieser Ausgabe viele tolle Berichte.

... wir noch mal einen kleinen Blick in die Tennis-Wintersaison werfen und auf unsere tollen Erfolge im Tennis schauen.

... die Tennissaisoneröffnung zum wiederholten Male eine tolle Veranstaltung war mit großer Beteiligung von Kindern und Erwachsenen!

... über einige tolle soziale Engagements zu lesen ist, wie das Benefiz-Hockey-Turnier, unsere drei Hockies, die in Berlin bei den World Games antreten oder die „Hamburg räumt auf“-Aktion, an der unsere 2017er-Mädels tatkräftig mitgemacht haben.

#9

RED WHITE NIGHT

FREITAG
25.
AUGUST
2023

KARTENVORVERKAUF AB 23. JUNI 2023
– NUR IN BAR IN DER ALSTER GASTRO

Erfahrung
schafft Vertrauen

2023



Als unabhängige Privatbank begleiten wir unsere Kunden seit 1798 vertrauensvoll durch das Auf und Ab der Zeiten. Überzeugen Sie sich von unserem individuellen Service.

Mehr Informationen unter www.mmwarburg.de

M.M. Warburg & CO
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg
Tel.: +49 40 3282-0
info@mmwarburg.com




M.M. WARBURG & CO
BANK



LISA ALTENBURG HAMBURGS SPORTLERIN DES JAHRES

Ein emotionaler Moment bei der Laudatio durch ihren Mann
Valentin und Tochter Sophie



Lisa Altenburg im Moment der Laudatio ihrer Tochter Sophie

Deutsche Meisterin, Europameisterin, Weltmeisterin, olympische Bronzemedaille in Rio und viele Tore in der Bundesliga und in den Länderspielen mit der Nationalmannschaft, nun die Auszeichnung als Hamburger „Sportlerin des Jahres 2022“. Lisa Altenburg setzt somit ein i-Tüpfelchen auf ihr sportliches Lebenswerk.

Eine Jury und das Online Voting entschieden über die Wahl, welche Sie vor einer Parakanuweltmeisterin und einer Segelweltmeisterin gewann. Aber damit nicht genug, wurde sie auch noch beste Torschützin der letzten Hockey-EM in der Halle und dann wurde es sehr emotional.

Sophie, die gemeinsame Tochter von Lisa und Valentin Altenburg, unterstützte Valentin bei der Laudatio. Mit neun Jahren traute sie sich auf die Bühne und konnte mit den Worten: „Sie ist die beste Mutter der Welt mit einem riesengroßen Herzen“, ihre Mutter zu Tränen rühren. Was für ein unvergesslicher Moment für Lisa Altenburg.

Auch der DCadA gratuliert zur Auszeichnung und zu dieser einzigartigen Karriere.

Interview

Lisa, herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Auszeichnung!

Wie war deine Gefühlslage in dem Moment, als dein Mann Valentin und deine Tochter Sophie verkündet haben, dass Du die Sportlerin des Jahres bist?

Das war ein wahnsinnig emotionaler und schöner Moment! Als die Beiden verkündet haben, dass ich Sportlerin des Jahres bin, hatte ich zum Glück schon 3 Minuten Zeit der Laudatio zu lauschen und meine Emotionen wieder einzufangen, bevor ich auf die Bühne musste. Aber der Moment als Sophie und Valentin gemeinsam auf die Bühne kamen, hat mich emotional - positiv - total getroffen. Ich hatte sofort Tränen in den Augen und habe angefangen zu weinen.



Ehemann Valentin bei der Laudatio mit Tochter Sophie

Hast Du damit gerechnet, diese Auszeichnung zu bekommen?

Nein gar nicht - man muss ja schon sagen, dass ich als Mannschaftssportlerin davon lebe, dass ich ein super Team um mich herum habe. Ohne meine Mädels - meine Mannschaft würde ich nicht da stehen, wo ich jetzt bin. Die Mädels sind diejenigen, die mir die Möglichkeit geben mich zu entfalten, mich in Szene setzen und

mich aushalten ;). Also haben Sie in meinen Augen einen riesengroßen Anteil an dieser Auszeichnung.



In der Presse war auch davon zu lesen, dass diese Auszeichnung die Krönung deines sportlichen Lebenswerks ist, bist Du damit einverstanden?

Ich finde, das klingt total schön: „sportliches Lebenswerk“. Ich muss schon sagen, wenn ich so zurückblicke, war meine sportliche Laufbahn eine unfassbar schöne und intensive Zeit, die ich niemals missen möchte. Ich habe viele sportliche Erfolge feiern dürfen, aber auch harte Niederlagen eingesteckt. Habe durch die Geburt meiner beiden wunderbaren Kinder und meiner Verletzungen viele Höhen und Tiefen durchlaufen. Das es am Ende vor einer wunderbaren Kulisse in meiner Heimatstadt Hamburg letzten Winter mit dem EM-Titel gekrönt wurde, war schon ein Traum. Diese Auszeichnung jetzt hat dem ganzen noch ein Krönchen aufgesetzt.

Und trotzdem wünsche ich mir noch einen DM-Titel mit meinen Mädels - am liebsten jetzt im Feld :)





Lisa Altenburg mit den Alsterdamen Viki Huse, Hanna Granitzki, Tizi Wiedermann, Mali Wichmann, Anne Schröder, Kira Horn und Carlotta Sippel

Mit dem Gewinn des Hallen-EM-Titels in Hamburg im Dezember 2022 hast deine internationale Karriere beendet. In der Bundesliga bist Du noch aktiv für die I. Damen, wie lange kommen wir noch in den Genuss dich im DCadA-Trikot bei Toren zu bejubeln?

Oh eine schwere Frage.

Ich habe diesbezüglich noch keine Entscheidung getroffen und drücke mich auch gerne davor, mich damit endgültig auseinander zu setzen. Denn ich liebe diesen Sport und das Hockey spielen macht mir einfach immer noch wahnsinnig viel Spaß. Aber ich merke auch, dass mein Körper so langsam an Grenzen kommt und auch zeitlich mit meinen beiden Kindern andere Prioritäten in den Vordergrund rücken.

Ich kann mir sehr gut vorstellen nochmal eine Hallensaison zu spielen - aber die aktuelle Feldsaison könnte die letzte sein. Je nachdem, wie erfolgreich wir sind (lächelt).

Was folgt nach deiner aktiven Hockeykarriere? Hast Du schon einen konkreten Plan?

Absolut. Ich schließe gerade mein Lehramtsstudium ab und werde kommenden Februar ins Referendariat gehen. Ich freu mich sehr darauf meine Energie dann in der Schule einsetzen zu können. Meine Kinder werden dann in den Genuss kommen, dass ich „immer“ zu Hause bin - also freue ich mich auf ganz viel Familienzeit. Und wenn dann noch Zeit bleibt freue ich mich auf anderweitige sportliche Aktivitäten, wie Tennis, Golf oder Padel.

Vielen Dank für das Interview, wir drücken dir und den I. Damen die Daumen für die restliche Saison, mit der Hoffnung, dass der Titeltraum in Erfüllung geht. Wir fiebern mit! // CZ

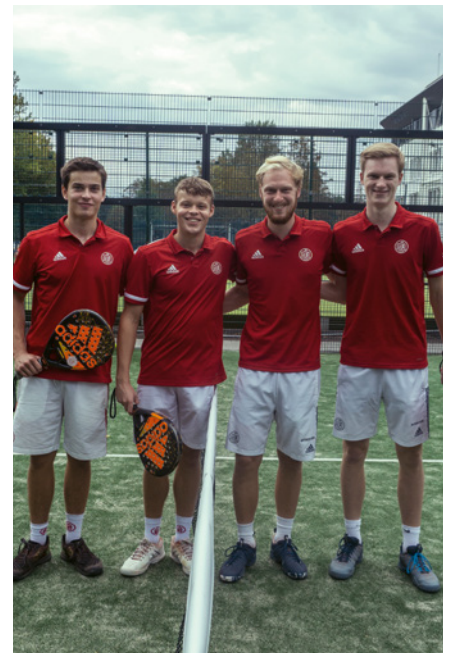
Fotos der Hamburger Sport Gala: Witters

TERMINE

CLUB	DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	ORT
CLUB	22. - 30.07.23		Hamburg European Open	Club
	28.07.23		Manigold Mulligan Team Cup	Sylt
			Golfturnier mit den I. Herren	
	14. - 20.08.23		Beachvolleyball Elite I6	Club
	25.08.23		Red White Night	Clubhaus
	28.08.23		Alster Golf	tba
	31.08.23		Mitgliederversammlung	MITOcare Alster Halle
HOCKEY	09.07.23		Midsommar 23	Wellingsbüttel
	11. - 12.11.2023		Niemerszein Alster Kids Cup	Club
	24. - 26.11.2023		Meißmer Cup	Club
TENNIS / PADEL	04.06.23	11:00	Bundesliga Damen	
			Der Club an der Alster - TC Bredeney (Dt. Meister)	Club
	26. - 27.08.23		Clubmeisterschaften Padel	
			Finalturnier (Abstimmung Modus durch Ausschuss)	
	20.09.23	19:00	Elternabend Tennisjugend	
	01.12.23		Weihnachtsfeier Tennis Mannschaften	
	08./09.07.23, 02./03.09.23 od. 09./10.09.23		Clubmeisterschaften Jugend (Endrunden HH Meisterschaften müssen abgewartet werden)	Ballschule
BALLSCHULE	01.07.23		Sommerfest mit Parcours	Multicourt
FITNESS/WELLNESS/SCHWIMMEN	12.07.23		Meißmer Schwimmfest	Schwimmbad

DIE MARKE MIT DEN DREI STREIFEN BIS 2029!

Der DCadA bleibt seinem Partner Adidas verbunden und erweitert die bestehende Partnerschaft im Hockey und Tennis noch um Padel



Im Hockey hat sich Adidas in kürzester Zeit zum Marktführer entwickelt, im Tennis sind die drei Streifen seit Jahrzehnten dabei und im Padel ist die führende Marktposition ebenfalls das erklärte Ziel des Unternehmens aus Herzogenaurach. Wir sind glücklich, dass wir unsere drei Sparten mit einem Ausrüster vereinen können und unseren seit 2017 laufenden Vertrag mit Adidas vorzeitig bis zur Saison 2028/29 verlängern konnten.

Ab dem Winter wird es turnusgemäß eine neue Kollektion geben. Unsere Leistungsmannschaften werden das neue Design bereits ab der Hinrunde der Feldsaison 2023/2024 tragen. In den Geschäften wird die neue Kollektion ab November erhältlich sein.

Ein weiteres Ziel unserer Partnerschaft ist eine Verbesserung der Logistik. Hier gab es durch einen Strategiewechsel innerhalb des Konzerns in den letzten 12 Monaten die eine oder andere Schwierigkeit. Dies gehört zum Glück durch den Wechsel der Konzernführung der Vergangenheit an. Adidas konzentriert sich zukünftig nach Paris auch wieder auf alle olympische Sportarten und nicht nur allein auf Fußball.

Das alles sind sehr gute Nachrichten, wir freuen uns auf die nächsten fünf Jahre mit Adidas. // DCadA

adidas YOUTH TROPHY

QUALIFIKATIONEN

17. JUNI

PADEL CITY LEIPZIG

18. JUNI

PADELON HAMBURG



PADEL CITY

24. JUNI

PADELON KARLSRUHE

25. JUNI

PADEL CITY DORTMUND

STARTER PAKET

RACKET SACK INKL. T-SHIRT, PADEL BÄLLE,
WASSERFLASCHE, TENNISOCKEN,
SPORTACCESSOIRES & 25% RABATT
VOUCHER FÜR PECO SPORT.

SPIELKATEGORIEN

12 U16 MÄDCHENTEAMS

12 U16 JUNGSTEAMS

GESPIELT WIRD IN 4 GRUPPEN Á 3 DOPPEL

REGISTRIERUNG 25€/PERSON

INKL. EINER BEGLEITPERSON [DIESE ERHÄLT EINE
PADELEINFÜHRUNG, SNACKS, GETRÄNKE, TEILNAHME
AN EINEM PARALLELEN AMERICANO TURNIER]

MAIL: ADIDAS.PADEL@THW-SPORT.COM

DAS FINALE AM 30. SEPTEMBER

IM ADIDAS HEADQUARTER IN HERZOGENAURACH
FÜHRUNG DURCH DIE HALL OF FAME
TURNIER NACH KO-SYSTEM MIT 16 MANNSCHAFTEN



PRÄMIE

TROPHÄE & ZERTIFIKAT

150€ VOUCHER FÜR PECO SPORT

2 TICKETS FÜR DAS WORLD PADEL TOUR FINALE INKL.

UNTERKUNFT & MEET AND GREET MIT EINEM/EINER ADIDAS

WORLD PADEL TOUR SPIELER/IN

AKTUELLES METALBONE CARBON RACKET



adidas
YOUTH TROPHY



INTERVIEW

Matthias „Zille“ Zillmer über sein langjähriges Engagement als Mental Coach der I. Herren und diverser Jugendteams im Club.

HOCKEY



Alles fing an mit seinem Sohn Linus. Der bemerkte 2017 als älterer Knaben A, dass in seinem Team schlechte Stimmung herrschte. Also bot Matthias Zillmer, Clubmitglied seit über 40 Jahren, an, die damals 13- und 14-jährigen Jungs zu coachen. Seine Art, zu den Pubertierenden zu reden, kam an, das Team wurde besser und über Mund-zu-Mund-Propaganda baten ihn weitere Mannschaften vor wichtigen Spielen um seine Hilfe. Am Deutschen Hallenmeistertitel der U16 im Jahr 2018 hatte er einen wichtigen Anteil und so war es nur folgerichtig, dass der damalige Trainer des Teams Jahrgang 2001/2002, Jo Mahn, ihn auch für die I. Herren anfragte. Seit 2019 coacht er nun regelmäßig die Alsterherren in Einzel- und Teamcoachings, er ist bei fast jedem Heimspiel und bei entscheidenden Auswärtsspielen dabei, er motiviert die Männer, wenn sie nicht an sich glauben und pusht sie, wenn sie hinten liegen. Was genau er ihnen in seinen legendären Halbzeitansprachen erzählt, bleibt natürlich geheim, aber der Clubzeitung hat er ein paar seiner Methoden verraten.



Matthias „Zille“ Zillmer beim Bundesligaspiel der I. Herren – Ansprache nach dem Match

Du bist studierter Betriebswirt, hast eine Banklehre gemacht, für Private Equity Firmen in Frankfurt und London gearbeitet und eine M&A Firma gegründet, wie bist du zum Coaching gekommen?

Ich habe mich schon immer fürs Coaching interessiert und beschäftige mich, seit ich 20 bin, viel mit Persönlichkeitsstrukturen – was uns Menschen von innen heraus antreibt und bewegt. Vor ca. 15 Jahren habe ich dann eine Ausbildung zum zertifizierten, systemischen Managementcoach gemacht und seitdem über 1.500 Coachings geleitet, sowohl im Bereich Business und Venture Capital mit jungen Unternehmern, als auch im privaten Bereich. Mittlerweile liegt mein Focus ausschließlich auf Coaching – Einzel- und Teamcoaching, Business und Privat.

Wofür braucht man einen Coach?

Das Wort Coaching wird häufig falsch benutzt. Ein Coach hilft dir, auf eine Fragestellung eine konkrete Antwort zu finden. Ein guter Coach ist prozessverantwortlich, aber nicht ergebnisverantwortlich. Und er hilft dabei, aus einem zusammengewürfelten Team ein gutes Team zu machen.

Was macht ein gutes Team denn aus?

Es gibt vier Säulen in einem High Performance Hockeyteam: Taktik / Training, Athletik / Fitness, Betreuung / Umfeld (Groupies, Teamklamotten etc.),

Team. Die Säule Team steht für deine mentale Stärke. Wie gut funktioniert unser Team, wie gut kommen wir bei einem Rückstand zurück? Bei der engen Konkurrenz in der Bundesliga macht das genau den Unterschied.

Im Business-Coaching hast du andere Parameter, z.B. Cashflow, Expertise, aber der Teamfaktor bleibt. Genau wie in der Familie. Hier sind es Themen wie Geld, Zukunft, Liebe aber auch hier bleibt das Teamthema. Die Zukunftshoffnung ist der Klebstoff für alle Teams, egal ob privat oder beruflich.

Es gibt Parameter, die ein gutes Team ausmachen, ganz vorneweg: ein klares gemeinsames Ziel. Weiterhin braucht man Verhaltensregeln, mit Betonung auf Regeln, dazu gehören Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit. Als drittes Engagement und Commitment. Wenn ich Engagement und Commitment nicht mitbringe, habe ich im Mannschafts-Sport nichts verloren. Es kann sein, dass einer, der das Ziel besonders erreichen will, die anderen mitzieht. Umgekehrt muss der, dem es vielleicht etwas egal ist, fürs Team mitziehen.

Kollegiale Unterstützung ist ein ganz wesentlicher Faktor. Ich gucke nicht nur mich an, sondern mein Team. Was braucht der andere, wie kann ich für den anderen mitkämpfen?

Maximaler Support gehört ebenfalls dazu, Unterschied zwischen Feedback und Feed forward, konstruktive Kritik. Disziplin – wenn man die nicht hat, braucht man gar nicht erst anzutreten. Dazu gehören im Sport natürlich auch Dinge wie Körperspannung. Und als

„Ich liebe einfach Teamsport und alles, was damit zusammenhängt.“

letztes: Clear direction. Zur Umsetzung deines Ziels brauchst du eine klare Richtung. Bei einer Deutschen Meisterschaft ist es ein Unterschied, ob man sagt, wir wollen in die Final Four oder wir wollen Deutscher Meister werden.

Viele Strukturen in einem Team finden sich in jeder Familie, in jeder Ehe, in jeder Firma wieder. Mikrokosmos gleich Makrokosmos.

Und wie kann man sich dein Coaching für unsere I. Herren konkret vorstellen?

Es gibt einen Unterschied zwischen situativem Coaching kurz vor dem Spiel oder in der Halbzeit und einem langfristigen Coaching. Dann organisiere ich eher eine separate Coachingeinheit und erkläre viele Dinge. Bei den Herren mache ich inzwischen eigentlich nur noch situatives Coaching. Ich merke, dass das Team langsam die eben genannten Parameter verinnerlicht hat. Wenn ich inzwischen in der Halbzeit zur Besprechung komme, muss ich nur ein Stichwort geben und das Team macht alles weitere von selbst. Am Anfang brauchten sie einen Weckruf. Aber da die Jungs alle eine intrinsische Motivation haben – sonst würden sie den ganzen Aufwand nicht betreiben – brauchen sie diesen Extraimpuls inzwischen meistens nicht mehr.

Ein wichtiges Thema bei den Herren, aber auch in vielen anderen Teams, ist das Ego. Bei dem Thema sträubt sich jeder, gerade in einer Mannschaft. Selbstbewusstsein mit Betonung auf Bewusstsein. Wir haben Codewörter entwickelt, damit einer, der ausschert, wieder eingefangen wird und nicht auf die Idee kommt, sein Ego auszuleben: Bleib bei uns! Wenn es ums Ego geht, wird es bei den meisten schwierig.

Und wie sieht dein Coaching bei den Jugendteams aus?

Im Endeffekt ist es das Gleiche, inhaltlich gibt es keine Unterschiede. Jüngere sind manchmal offener für Veränderungen oder es fällt ihnen zumindest leichter. Ich sag den Jungs und Mädchen manchmal, geht zum Turnier, sucht euch das Teammitglied aus, das ihr am wenigsten mögt und teilt mit ihm/ihr ein Zimmer. Ein besonders schönes Erlebnis in meinem Coachingleben war, wie eine 14-jährige mal zu mir kam und sagte, ich hätte ihr Leben verändert. Sie hatte sich mit derjenigen im Team, die sie bis dahin nicht mochte, ein Zimmer geteilt und festgestellt, dass sie total nett ist.

Wenn ich sehe, wie sich die Jugendlichen entwickeln, wie sie sich bewegen, ist es das Größte für mich. Deswegen möchte ich auch in Zukunft mehr Coaching von jungen Erwachsenen, so ab 17, machen. Ich glaube, viele brauchen Guidance in unserer komplexen Welt, um Instrumente zu haben, wonach man gewisse Handlungen ausrichtet. Um sich selber zu verstehen, braucht man einen Perspektivwechsel. Das können Eltern häufig nicht leisten, zumal Kinder auch eine gewisse Scham verspüren. Ich will den jungen Leuten Instrumente an die Hand geben, sich zu strukturieren. Sie brauchen häufig Austausch, Support, Orientierung und sie müssen merken, dass es normal ist, was sie fühlen. Die Tools sind dieselben wie beim Teamcoaching, aber ich beziehe es natürlich auf sie persönlich, bringe es auf eine andere Ebene.

Du investierst viel Zeit in dein Coaching für den Club, und das alles ehrenamtlich. Was treibt dich an?

Mir macht das wahnsinnig viel Spaß. Aber ich möchte auch dem Club etwas zurückgeben, das ist sozusagen mein persönliches soziales Engagement. Außerdem möchte ich den jungen Menschen etwas mitgeben, nicht nur fürs Hockey, sondern auch für ihr späteres Leben. Und natürlich mache ich das, weil ich Team und den Hockeysport einfach toll finde!

Das Interview führte für die Clubzeitung:
Saskia Bezenberger // CZ

Jo Mahn über die Arbeit und Erfahrungen mit Matthias Zillmer und seinen Sportteams

„Zille ist der überragendste Teamcoach, den man sich vorstellen kann, weil er diesen Teamgedanken bis ins Detail lebt. Jeder, der mich kennt, weiß: Mir geht's immer ums Team. Die einzelnen sind wichtig, aber das Team ist entscheidend und Zille hilft mir dabei, meine Teamideen umzusetzen. Da ist er so weit vorne und ich bin der felsenfesten Überzeugung, dass das den Unterschied macht. Gerade in den Playoffs zeigt sich wieder, dass die Teams gewinnen, die es am meisten wollen.“

– Jo Mahn



SPRECKELSEN

FINE JEWELRY



MÜHLENKAMP 29
22303 HAMBURG

INFO@SPRECKELSEN-HAMBURG.DE
TEL / WHATSAPP +49(0)40 279 10 66

www.spreckelsen-hamburg.de

I. HERREN

Trainingslager in Madrid



Eine absolute Einheit: dieses Jahr soll es klappen mit dem Final4.

16

17.03.23 – Nach dem ernüchternden Ende unserer turbulenten Hallensaison, stürzten wir uns nach einer zweiwöchigen Pause in die Athletikvorbereitung für den zweiten Teil der Feldsaison. Ein strammes Programm, bestehend aus Laufeinheiten und Krafttraining mit unserem Athletiktrainer Hendrik Guschok, fand seinen Abschluss mit dem Trainingslager im Süden Europas, wo wir uns wieder intensiver mit Schläger und Ball beschäftigen wollten. Das Ziel unserer Reise war dieses Jahr nicht Barcelona, wo wir die letzten Jahre im März Stammgast bei Real Club de Polo waren. Wir orientierten uns dieses Mal etwas mehr ins Landesinnere und fanden uns in der Hauptstadt Madrid wieder. Dort stand uns das imposante Trainingsgelände des Club de Campo zur Verfügung, welches hervorragende Bedingungen bot, um an allen Facetten unseres Spiels zu feilen. Hinzu kam zu unserem Glück, dass wir diese Trainingsbedingungen bei bestem Wetter (20-25 Grad) genießen konnten.

Auf einige Jungs mussten wir zumindest auf dem Hockeyplatz verzichten, da sie entweder aufgrund von Verletzung oder Job verhindert waren nach Madrid mitzukommen oder am Training vor Ort teilzunehmen. Mit 5 Trainingstagen, die gespickt waren mit intensiven Einheiten und 3 Testspielen, stand eine anstrengende Woche vor uns, die wir zusammen mit viel Energie und Einsatz durchgezogen haben. Von den Testspielen gegen den Berliner HC, Complutense (I. Liga Spanien)

und Club de Campo (amtierender spanischer Meister) konnten wir leider keines gewinnen, zeigten aber in allen Spielen ansprechende Leistungen, die unter Berücksichtigung unseres jeweiligen Belastungsstandes und der fehlenden Stammkräfte auch als solche festgestellt wurden. An dieser Stelle sei erwähnt, dass zum ersten Mal unsere Jungspunde Nic Hansen und Noah Lund (beide 16 Jahre) am Start waren und unter anderem im Spiel gegen Club de Campo, wo aktuell die halbe spanische Nationalmannschaft untergekommen ist, sich nicht anmerken ließen, dass Sie ihre ersten Spiele für die Herren absolvierten.

Unterm Strich können wir behaupten, dass das Trainingslager ein voller Erfolg war, da wir viel und konzentriert trainiert haben und dabei stets eine super Stimmung innerhalb der Mannschaft und zwischen Team und Staff herrschte. Am letzten Tag freuten wir uns dann noch über ein gemeinsames Abendessen in der Stadt und 1-2 Getränke im Anschluss, um das Trainingslager traditionell abzuschließen.

Wir wollen uns als Mannschaft beim Club und allen involvierten Personen bedanken, die dabei geholfen haben, einen solchen Trip zu realisieren. Ein besonderer Dank gilt natürlich Herbie, der bei der Organisation mal wieder alles richtig gemacht und dafür gesorgt hat, dass es allen gut geht. // Eure I. Herren

FÜR TEAMPLAYER – SO WIE JACK UND SIMON



„Teamplayer braucht es nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Berufsleben. Das Studium an der KLU bereitet uns bestens darauf vor.“

Jack Heldens & Simon Mundorf
Studenten MSc Management

SONDER-
KONDITIONEN
UND STIPENDIEN
FÜR SPITZEN-
SPORTLER

LASS DICH...

an einer von Deutschlands top-gerankten wirtschaftswissenschaftlichen Privathochschulen praxisnah auf eine internationale Managementkarriere vorbereiten.

Fragen?

Johannes Dietz hilft: 040 328 707-143

Open Days

17. Juni, 18. November



Kooperationspartner

OLYMPIASTÜTZPUNKT
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN



#bestuni

Wir haben unsere Studierenden überzeugt und freuen uns über Platz 1 in der Kategorie „Overall Satisfaction“.





I. DAMEN

I. Damen beim Vorbereitungsspiel gegen die späteren Gegnerinnen im Viertelfinale. HTHC.

Liebe Alsterfamilie,

nach einem Vizemeister-Titel in der Halle und einer relativ langen Pause für einige Nationalspielerinnen, melden wir uns endlich zurück auf dem Feld!

Die Rückrunde der Saison 2022/23 ist gerade gestartet und hinter uns liegt eine knackige Vorbereitung. Gespickt mit vielen Testspielen gegen unsere Nachbarn vom HTHC, sowie netterweise auch gegen unsere Männliche U16. Die intensivste Zeit der Vorbereitung fand jedoch nicht auf deutschem Boden statt. Wir sind nach Holland gereist, genauer gesagt nach Utrecht. Liegt nahe oder? Unser Coach Stan ist ja Holländer. So fühlte er sich auf gewohntem Terrain natürlich wohl und zeigte uns auch mal sein Heimatland. Leider hatten wir ziemlich Pech mit dem Wetter. Es war kalt und zu 90% regnete es, sodass sich das Leben in unserer Unterkunft, in Zelten, zur Mutprobe und zum wirklichen Teambuilding entwickelte. Hockeytechnisch durften wir uns vor Ort mit den besten Teams der Welt messen und verloren zwei Mal sehr deutlich

gegen die Mannschaften aus Utrecht und Amsterdam. Allerdings konnten wir aus beiden Spielen sehr viel mitnehmen, sodass wir uns vor Saisonstart nochmal mit den jeweiligen Baustellen auseinandersetzen werden. Insbesondere von der Schnelligkeit und der offensiven Durchschlagskraft können wir uns von den Holländerinnen noch eine Scheibe abschneiden. Trotz des schlechten Wetters haben wir als Team aus dieser Reise viel mitnehmen können. Wir sind menschlich weiter zusammengewachsen. Hilfreich war dafür auch der Malkurs am Samstag in Amsterdam! Die Gemälde hängen zum Teil nun in unserer Kabine in Wellingsbüttel. Um sie zu sehen, müsst ihr natürlich mal vorbeikommen!

Zum Rückrundenstart trafen wir auf die Damen des TSV Mannheim. Wir gewannen verdient mit 4:0, obwohl es gut und gerne auch höher hätte ausfallen können. Trotzdem sind wir mit diesem Auftaktsieg zufrieden. In der Rückrunde liegt unser Fokus zu Beginn erstmal nur auf uns. Wir wollen an unseren Stärken und Schwächen als Team weiter fokussiert arbeiten. Das bedeutet,



defensiv wenig zuzulassen und viel Energie in unsere Zweikämpfe zu stecken, sodass Mali im Tor möglichst wenig zu tun hat. Dies hat beim ersten Spiel schon mal gut geklappt. Offensiv möchten wir unsere Eckenquote verbessern und unsere Chancen noch besser nutzen. Alles, um am Ende perfekt vorbereitet zu sein, für die K.o.-Spiele im Mai!

Wie jedes Jahr dürfen wir wieder neue Spielerinnen in unserem Team willkommen heißen. Umso mehr freut es uns natürlich, Clubkinder in unseren Kreis aufnehmen zu dürfen. Zita Grigoleit ist seit der Vorbereitung in Holland mit dabei. Und das nicht ohne Grund: Schon schnell zeigte sie ihre Stärken im Verteidigen und machte klar, dass sie hier richtig ist. Wir freuen uns, sie in unserem Team zu haben!!

Wir freuen uns, euch zahlreich in WeBü am Spielfeldrand zu sehen. // Eure I. Damen



Es tut uns unendlich leid, mitteilen zu müssen, dass unsere liebe ehemalige Mannschaftskollegin Claudia Schüler von uns gegangen ist. Mit großer Trauer und tiefem Schmerz müssen wir Abschied nehmen von einer wunderbaren Person, die nicht nur ein wichtiger Bestandteil unseres Teams war, sondern auch ein wertvoller Freund für viele von uns. Von 2014-2017 hat sie einen großen Beitrag zum Umbruch und Start unserer erfolgreichen Zeit beigetragen.

Claudi war eine außergewöhnliche Frau, die immer mit positiver Energie und einem strahlenden Lächeln auf dem Platz stand. Sie hatte eine unglaubliche Leidenschaft für den Sport und brachte diese Leidenschaft jeden Tag aufs Neue in unser Team ein. Sie war nicht nur eine großartige Spielerin, sondern auch eine Inspiration für uns alle, uns immer zu verbessern und unser Bestes zu geben. Sie hat hier und in Chile einen bleibenden Eindruck hinterlassen und wird in unseren Gedanken weiterleben.

Wir werden sie schmerzlich vermissen und immer dankbar für die wertvollen Erinnerungen sein, die wir mit ihr teilen durften. Unser tiefstes Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Freunden in dieser schweren Zeit.



Claudia Schüler 2. Reihe v.li.

Claudia, du wirst für immer in unseren Herzen und Erinnerungen bleiben. Ruhe in Frieden.

// Deine I. Damen

DANKE „BERTI“



20

Berthold „Berti“ Rauth gehörte seit 2007 unserem Jugendtrainerteam an. Er hat unserem Jugendbereich und unseren Talenten in 16 Jahren Trainerarbeit sehr viel gegeben. Vor 12 Monaten musste er kürzertreten, aktuell arbeitet er in der Reha für seine Beweglichkeit und Kraft mit einer neuen Hüfte.

Berti führte anfangs den Hockeyjugendbereich und führte seine damaligen Mädchen A zur ersten Deutschen Jugendmeisterschaft des DCadA im weiblichen Bereich. Die Herausbildung von technischen Fertigkeiten war eindeutig seine Passion, in seiner aktiven Trainerzeit Jahrzehntlang galt er als der Techniktrainer schlechthin. Er konnte technisch komplexe Schlag- oder Dribbeltechniken in Sequenzen zerlegen und auch lehren, wovon viele Talente unserer Hockeyjugend profitieren konnten.

Mit Berti hört eine echte Trainerlegende auf. Bevor er nach Hamburg kam, hat er beim Rüsselheimer RK im weiblichen Jugendbereich und insbesondere mit den Damen eine bisher unerreichte Erfolgsgeschichte geschrieben. So war er an 22 Deutschen Jugendmeisterschaften in irgendeiner Funktion beteiligt und konnte als Headcoach der Damen insgesamt 15 Deutsche Meisterschaften sowie unglaubliche 18 Europapokalsiege erringen. Außerdem arbeitete Berti als Bundestrainer in den Nachwuchsmannschaften und der Damennationalmannschaft des Deutschen Hockey Bundes.

Mit Berti hört ein Großer auf!

Im April haben wir uns mit Berti darauf verständigt, seinen Vertrag vorzeitig aufzuheben.

Herzlichen Dank für die Zusammenarbeit und die gemeinsame Zeit. Wir wünschen Dir von Herzen eine schnelle und erfolgreiche Rekonvaleszenz und freuen uns, Dich noch häufig als Gast am Spielfeldrand in Webü und am Rothenbaum zu sehen.

// Dein DCadA

PETITE POUPETTE



An zwei exklusiven Standorten in Hamburg werden die Jüngsten und ihre Eltern mit hochwertiger Kindermode begeistert. Mit einem liebevoll ausgewählten Sortiment erlesener Marken wie Bonpoint, Givenchy, Chloe, Bogner, Tartine et Chocolate, Stella Mccarthey bietet Petite Poupette Kinderbekleidung von 0-16 Jahren.



Petite Poupette

Bei St. Johannis 4, 20148 Hamburg, Jungfernstieg 26, 20354 Hamburg
Tel. 040-35715699, info@poupette.de

PRESSEKONFERENZ DER HOCKIES



22

Unsere Athleten stellen sich den Presseanfragen und berichten über das Event in Berlin

Am 08.03.2023 fand auf unserer Anlage am Rothenbaum eine Pressenkonferenz der Special Olympics Deutschland statt. Als Gesprächspartner waren Sportsenator der Freien und Hansestadt Hamburg Andy Grote, die Präsidentin der Special Olympics (SO) Barbara Grewe sowie unsere drei SO-Athleten und Mitglieder der „Die Hockies“ Verena Senger, Tom Krohn und Stefan Schlehahn vor Ort. In diesem Rahmen wurde auch die Host Town Urkunde an die Stadt Hamburg übergeben. Bei diesem Programm werden Städte Gastgeber für eine Delegation, die an den Weltspielen der Menschen mit einer geistigen Behinderung teilnehmen. Zudem dient es dazu, dass die Aufmerksamkeit in Hamburg weiter auf die Belange von Menschen mit geistiger Behinderung gelenkt wird und zeigt, wie gut der Sport hierbei helfen kann. Die Stadt Hamburg nimmt hierbei die Delegation aus Guadeloupe auf, die aus Mitgliedern der Sportarten Leichtathletik, Basketball, Kanu, Segeln und Schwimmen besteht.



Senator Grote mit den nationalspielern Tom Krohn, Verena Senger und Stefan Schlehahn

Die Special Olympics World Games finden vom 17. bis 25. Juni 2023 in Berlin statt – und damit darf Deutschland erstmals diese Großveranstaltung ausrichten. Es ist die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung mit mehreren tausend Teilnehmern mit geistiger und mehrfacher Behinderung, welche in mittlerweile 26 Sportarten antreten. Die Teilnehmer bereiten sich bereits intensiv auf das wahrscheinlich größte sportliche Highlight in ihrem Leben vor und absolvieren noch mehrere Maßnahmen in Vorbereitung auf die Großveranstaltung.

Zudem spielt die Deutsche Auswahl im Sommer 2023 eine Feldhockey-Europameisterschaft in Mönchengladbach, die parallel zu der Heimmeisterschaft der DANAS und HONAMAS stattfindet. Um die Maßnahmen auch auf diese Veranstaltung des Special Hockey Teams Germany zu unterstützen, veranstaltete der Hockeyliga e.V. einen Bundesligaspieltag, an dem alle Beteiligten aufgerufen waren, Spenden für das Team zu sammeln, dass eine ordentliche Finanzspritze gut gebrauchen kann, da es fast vollständig aus eigenen Mitteln finanziert werden muss.

Wir drücken beiden deutschen Delegationen mit unseren Sportlern die Daumen und wünschen viel Erfolg! **#ForzaAlster** // Ihr DCadA-Hockey-Team



Freude an Qualität

20
Jahre

GARTENMÖBEL

LOUNGEMÖBEL, SONNENSCHIRME & STRANDKÖRBE

Alle Sortimente · Markenmöbel · Direktimport

20 JAHRE
IN HAMBURG

10% RABATT UND
LIEFERUNG FREI TERRASSE



Ausstellung im Landhaus

Alle Möbel wetterfest



Haus & Garten Ambiente · Osdorfer Landstr. 253 · 22589 Hamburg · Tel: 040 800 10 227
Geöffnet: Mo.-Fr. 10-18 Uhr / Sa. 10-14.30 Uhr · www.gartenmoebel-hamburg-shop.de

PIRAT, PUMUCKEL UND PIPPI LANGSTRUMPF



v.l.n.r. Alice Mengers , Susanne Bartels, Konstanze Siegel

Alles war dabei beim Faschings- Hockey -Benefizturnier, welches am 18.Februar zugunsten von „Hamburg macht Kinder gesund e.V.“ stattfand.

Rund 90 Kinder von Alster, HTHC, Polo, Heimfeld und Flottbek waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen fröhlichen Hockeytag in der Halle des Hamburger Polo Clubs. Die Kinder waren sehr fantasievoll verkleidet, haben mit ihren Kostümen ziemlich gut Hockey gespielt, sich in den Spielpausen reichlich am Kuchenbuffet gestärkt und hatten einfach ganz viel Spaß...

Besonders gut kam die Torwartchallenge an, bei der die Kleinen auf einen Bundesligatorwart schießen durften - das hätte aus Sicht der Kinder noch ewig so weitergehen können. Aber es warteten ja noch Autogramme von frischgebackenen Weltmeistern und weiteren Bundesligaspielern und eine verlockende Tombola.

Wir danken den großzügigen Spendern von Herzen: - den Bundesligaherren von Polo, Alster und HTHC, dem „Sport Shop West“ und „BHP“ und der „Block House Restaurantbetriebe AG“!

Auch die Eltern hatten ihren Spaß und die Spendierhosen an - so kamen durch Startgelder, Tombola-Lose und Kuchenverkauf gut 3.500 Euro zusammen. Diese gehen ohne Abzüge an ein tolles Projekt in der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Wilhelmstift, wo gerade ein Podcast mit dem Titel „ich hab´s geschafft“ erstellt wird. Ehemalige Patienten mit psychosozialen Störungen berichten, wie ihnen die Therapie und Fürsorge in der Jugendpsychiatrie geholfen haben, in einen normalen und glücklichen Alltag zurückzufinden.

Ein gelungenes MUTMACH-Projekt - in einer Welt voll bedrückender Neuigkeiten wichtiger den je...

// S. Bartels



Fachärztin für Kieferorthopädie

— DR. ISABELLE —

OLLINGER

KIEFERORTHOPÄDIE HARVESTEHUDE

Behandlung von Kindern, Jugendlichen
und Erwachsenen

Tel: 040 - 41 35 65 23

Kieferorthopädie Harvestehude
Mittelweg 46 • 20149 Hamburg
info@kfo-harvestehude.de
www.kieferorthopädie-harvestehude.de

Besuchen Sie uns zu unseren Sprechzeiten:

Mo	9.00 - 12.00, 13.00 - 18.00
Di, Do	9.00 - 12.00, 13.00 - 17.30
Mi, Fr	9.00 - 12.00



JUGEND

Alle Neuigkeiten von unseren
Hockey-Jugendmannschaften.



26

MUIO

Krönender Abschluss der Hallensaison

Die mUI0 Jahrgang 2013 veranstaltete zum Abschluss ihrer Hallensaison mit ihrem Trainer Matthias Denkmann ein spannendes Hockeyturnier. Es wurde zeitgleich im Hockeydome und der Hockeyhalle gespielt und zog Mannschaften aus verschiedenen Regionen an, darunter Berlin, Bremen und Hamburg.

Das Turnier bot allen Teams eine gute Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen und in einem freundschaftlichen und wettbewerbsorientierten Umfeld gegeneinander anzutreten. Das Turnier begann am frühen Morgen, Spieler und Eltern

feuerten ihre Teams gleichermaßen an und stärkten sich zwischendurch am reichhaltigen Buffet, das die Elternschaft zusammengetragen hatte.

Je weiter die Spiele voranschritten, desto größer wurde die Spannung. Die Alster 2013 Jungs spielten unter dem Coaching von Matthias sehr gut und zeigten ihre Erfahrung und ihr Teamwork. Das Spiel gegen den Berliner HC endete leider Unentschieden. Die DCadA-Mannschaft konnte sich dennoch den ersten Platz sichern, da sie ein deutlich besseres Torverhältnis als der Berliner HC hatte. Nach den Spielen trafen sich die Mannschaften zu einem gemeinsamen Abendessen in der Alster Gastro. Das Abendessen bot den Spielern Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und sich besser kennenzulernen. Was für ein schöner Abschluss der Hallensaison für die 2013er Jungs! // Anahita Varzi

Meßmer
macht meinen Moment

Probier'nen
neuen
Mix!
Tee-Latte von
Meßmer.



MUI2-2

Oberligameister Halle 2023

Die mUI2 Oberligamannschaft B2 ist auch in der Halle Oberligameister! Herzlichen Glückwunsch!

Die mUI2 Oberligamannschaft B2 startete mit Jungs aus den Jahrgängen 2010 und 2011 in die Hallensaison. Nach einem anfangs etwas durchwachsenen Saisonverlauf, konnte sich die Mannschaft deutlich steigern und die letzten vier Spiele zum Teil deutlich gewinnen. Da war er wieder, dieser tolle Teamspirit aus der Feldsaison, der die Mannschaft bereits im Sommer zum Oberligatitel geführt hat.

Am Ende der Gruppenphase reichte es für den zweiten Platz. In der Zwischenrunde bekam es das Team mit Bergstedt I und HTHC 2 zu tun. Verstärkt mit zwei Spielern der B3 gewann die Mannschaft ihr erstes Spiel souverän mit 4:0 gegen Bergstedt. Gegen HTHC 2 endete die Partie leistungsgerecht 1:1, wie so häufig ein spannendes und umkämpftes Spiel gegen die Jungs vom Voßberg. Am Ende bedeutete das Platz I in der Zwischenrundengruppe.

Die Endrunde starteten wir - wie in der Feldsaison - mit einem gemeinsamem Frühstück an jedem der beiden Spieltage. Das haben wir auch schon in der erfolgreichen Feldsaison so gemacht. Am Sonntag spielte die Mannschaft dann im Halbfinale gegen Phönix Lübeck. Unsere Mannschaft zeigte einmal mehr ihre ganze Klasse und schlug Lübeck hochverdient mit 5:0. Im Finale wartete dann erneut der HTHC 2 und es entwickelte sich ein hochklassiges Oberligaspiel mit vielen Chancen auf beiden Seiten. Die Fans beider Mannschaften waren völlig aus dem Häuschen. Am Ende setzten sich unsere Jungs verdient mit 2:1 durch, ein weiterer Oberligatitel für diese tolle Mannschaft, deren Wege sich nun leider erstmal trennen, da die 2010er in den A-Bereich rutschen.

Herzlichen Glückwunsch an die Jungs und natürlich an Sidney Lund, der diese Mannschaft die letzten Jahre mit viel Herzblut begleitet hat. Am Ende der Saison trennten sich leider die Wege, aber Hamburg ist ein Dorf und man wird sich sicher wiedersehen. Alles Gute für deinen weiteren Weg, lieber Sidney!

// Die Betreuer Cora und Egbert und deine Mannschaft B2 mUI2!

WUI8

NOD-Meister und 4. Platz bei der DM in der Halle 2023

Die Hallensaison unserer wUI8 startete nahezu optimal mit einem „last minute win“ gegen die direkte Konkurrenz vom HTHC. Im Rückspiel trennte man sich mit einem 2:2, aber verspielte unglücklich gegen Polo und Klipper den Hamburger Titel und qualifizierte sich damit als zweiter aus Hamburg für die Nordostdeutsche Meisterschaft. Für die Norddeutsche Meisterschaft ging es für das Team nach Bremen zum Bremer HC. Für die Gruppenspiele am Samstag ging es gegen Ost I und 3 und gegen Niedersachsen/Bremen 2. Damit waren die Gegner für Samstag TusLi, BSC und DTV. Im ersten Spiel konnte man sich nach Anfangsschwierigkeiten am Ende mit einem deutlichen 3:0 durchsetzen und hatte dadurch im zweiten Spiel bereits die Möglichkeit sich das Halbfinale zu sichern. Das zweite Spiel gegen BSC die als Ostl angereist waren war eine enge umkämpfte Partie, in der sich keine der beiden Mannschaften durchsetzen konnten und man sich mit 2:2 trennte.

Das letzte Spiel des Tages gegen DTV konnte man bereits

in der ersten Halbzeit für sich entscheiden und gewann verdient mit 3:0. Eine optimale Ausgangslage für das Halbfinale, am Sonntag in dem man als Gruppenerster auf den zweiten aus der anderen Gruppe, den HTHC, traf.

Die Statistik, mit einem Sieg und einem Unentschieden, sprach für uns, trotzdem war allen klar, dass der HTHC ein guter und griffiger, aber auch schlagbarer Gegner war. In der ersten Halbzeit gab es kein großes Abtasten, sondern beide Mannschaften spielten mit offenem Visier und beide Teams kamen zu guten Chancen, aber keine Mannschaft schaffte es vor der Pause was Zählbares mitzunehmen und so ging es mit einem 0:0 in die Halbzeit. In der zweiten Hälfte gewannen wir immer mehr die Oberhand und konnten mit 1:0 und kurz darauf auch mit 2:0 in Führung zu gehen. Danach wurde der Focus auf Ballbesitz gelegt, um dem HTHC keine Chancen mehr zu geben wieder ranzukommen.

28

AMBULANTE UND
STATIONÄRE OPERATIONEN
DES GRAUEN STARS
(CATARACT)

PREMIUM
INTRAOKULARLINSEN
UND OP MIT
FEMTOSEKUNDENLASER

FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG VON
MAKULADEGENERATION

INTRAVITREALE INJEKTIONEN

A U G E N
Ä R Z T E
T O R N O W
E I M S B
Ü T T E L

DR. MED. CHRISTOPH TORNOW

DR. MED. KATHARINA TACHEZY

FRÜHERKENNUNG UND
BEHANDLUNG DES GRÜNEN
STARS (GLAUKOM)

LASERBEHANDLUNG VON
Z.B. NACHSTAR, GLAUKOM
UND DIABETES

CHECK-UP UNTERSUCHUNGEN

BILDSCHIRMARBEITSPLATZ-
UNTERSUCHUNGEN G37

FÜHRERSCHEIN- UND
SPORTBOOTGUTACHTEN

MONTAG BIS FREITAG

9:00 – 12:00 UHR
OFFENE SPRECHSTUNDE
– OHNE TERMIN –

OPERATIVE SPRECHSTUNDE
– NACH VEREINBARUNG –

PRIVATSPRECHSTUNDE



ONLINE TERMINVEREINBARUNG
FÜR DIE PRIVATSPRECHSTUNDE:

WWW.DRTORNOW.DE

TEL 040-40 50 30
FAX 040-40 50 24

OSTERSTRASSE 120
20255 HAMBURG



Foto Max Petrich | WU18 beim Lineup vor dem Spiel um Platz 3 gegen den Wiesbadener THC.

Das gelang gut und wir gewannen das Halbfinale mit 2:0. Ein wichtiger Schritt da man neben der Chance auf den Wimpel vor allem auch schon das Ticket für die Endrunde sicher hatte.

Im Finale traf man auf die Gastgeber, vom Bremer HC, die sich als Gruppenerster auch in ihrem Halbfinale durchgesetzt hatten. Das Finale war deutlich taktischer geprägt, trotzdem gelang es, gegen die tiefstehenden Bremer mit 1:0 in die Halbzeit zu gehen. Anfang der zweiten Halbzeit waren die Bremer gefordert und mussten aus ihrem tiefen System rausschieben und kamen dadurch zum 1:1 Ausgleich. Dennoch behielt unser Team die Ruhe und konnte wieder mit 2:1 und dann 3:1, durch einen Siebenmeter und eine Ecke, in Führung gehen. Den Bremern gelang es danach nicht mehr den Zugriff auf das Spiel wieder zu finden und wir gewannen das Finale mit 3:1 und konnten uns den ersten Titel der Saison holen und wurde Nordostdeutscher Meister.

Für die deutsche Endrunde ging es in den Süden zum Mannheimer HC. Die Gegner für die Gruppenphase am Samstag waren MHC, Raffelberg und der HTHC. Im ersten Spiel traf man direkt auf die Mannheimer. In einem Spiel auf Augenhöhe mit vielen Chancen auf beiden Seiten. Nach einer 1:0 und 2:1 Führung schafften wir es nicht den Deckel drauf zu machen und die Mannheimer kamen zweimal zurück und damit trennte man sich mit 2:2 und beide Teams nahmen einen Punkt mit.

Im zweiten Gruppenspiel hatten wir Schwierigkeiten gegen die gutstehenden Raffelbergerinnen zu guten Chancen zu kommen. Nach zwei Rückständen schafften wir es zweimal über kurze Ecken zurückzukommen und somit war mit 2:2 zur Halbzeit wieder alles offen. In der zweiten Halbzeit gingen wir mit 3:2 in Führung, doch auch Raffelberg schaffte wieder den Ausgleich und auch das zweite Spiel ging mit 3:3 unentschieden aus.

Damit war die Ausgangslage für das letzte Gruppenspiel gegen HTHC klar. Mit einem Sieg war man sicher im Halbfinale, mit einem Unentschieden musste man noch auf das andere Spiel hoffen und wenn man verliert, wäre man ausgeschieden. Also ging es im letzten Gruppenspiel um alles oder nichts.

In der ersten Hälfte hatten wir Probleme, unsere Leistung und unser Potential auf den Platz zu bringen. Dem HTHC gelang das besser und sie gingen verdient mit 1:0 in Führung. In der zweiten Hälfte merkte man unserem Team, an das man das Halbfinale unbedingt wollte. HTHC kam nur noch zu wenig Chancen und wir schafften es uns für unsere Dominanz in der zweiten Halbzeit zu belohnen und trafen erst zum 1:1 und 3 Minuten vor Schluss auch zur 2:1 Führung. Die letzten 3 Minuten gelang es dem HTHC zu keiner Chance mehr kommen zu lassen und wir standen als Gruppenzweiter im deutschen Halbfinale.

Das Halbfinale, das das Rückspiel zum Nordostdeutschen Finale war, war ein Spiel auf Augenhöhe, jedoch schafften die Bremer es bessere Chancen herauszuspielen, und diese dann auch zu nutzen. Wir kamen auch zu einigen Chancen, aber meistens aus nicht so guten Positionen. Am Ende mussten wir uns dem späteren deutschen Meister mit 0:2 geschlagen geben. Auch den Wiesbadenern mussten wir uns nach einer umkämpften Partie, in der wir Schwierigkeiten hatten, unsere Chancen zu nutzen, mit 1:2 geschlagen geben. Am Ende belegte das Team Platz 4 auf der Endrunde. Mit Elisa Brauel-Jahnke und Klara Batschko waren wir auch im Allstarteam vertreten. Elisa, die unseren Siegtreffer gegen HTHC vorbereitete und Klara, die uns mit ihren Paraden immer wieder im Spiel gehalten hat, wurden beide vollkommen zurecht als besonders herausragend ausgezeichnet. Natürlich hatte sich das Team nach dem Halbfinaleinzug vom Sonntag mehr erhofft, aber wir sind trotzdem sehr stolz auf das Team und die Entwicklung, die wir als Mannschaft diese Saison gemacht haben.

Vielen Dank an alle Eltern und Fans, die uns so toll unterstützt haben. // LH



Foto Max Petrich | Elisa Brauel-Jahnke beim Jubel mit Kathi Haid



MIVENDO
KLINIK

Klinik für minimalinvasive
und endokrine Chirurgie
& Privatpraxis

Sprechstunden

Montags bis freitags: 8:00 - 18:00 Uhr
Samstags: 10:00 - 14:00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung oder
über die Online-Terminvergabe.

Spitalerstraße 8
20095 Hamburg

Tel +49 (0)40 21 11 66-0
Fax +49 (0)40 21 11 66-99

info@mivendoklinik.de
www.mivendoklinik.de



Prof. Dr. med. Jens Waldmann

Priv.-Doz. Dr. med. Julia Holler-Waldmann

Fachärzte für Allgemein Chirurgie - Viszeralchirurgie - Gefäßchirurgie
Endokrine Chirurgie (F.E.B.S)

Kompetenzen

Minimalinvasive Chirurgie | Endokrine Chirurgie | Allgemein Chirurgie
Viszeralchirurgie | Gefäßchirurgie | Koloproktologische Chirurgie

ALSTER CAPE TOWN HOCKEY PROJECT



Unser Wechsel nach über 10 Jahren in Grootbos in die Metropole Cape Town war eine richtige Entscheidung. Die Zusammenarbeit mit der Villa Viva (von Viva con Agua) und dem regionalen Hockey Verband (Western Province Hockey Union) läuft Hand in Hand, immer mit dem Ziel, immer ein bisschen besser zu werden.

Inzwischen ist die dritte Gruppe mit Volontären in Cape Town, um in inzwischen 8 Township-Hubs regelmäßig Training zu geben.

Folgen kann man den Aktivitäten auf Instagram: [alstercapetownhockeyproject](#)

Das Team in Hamburg plant bereits weitere Aktionen. Neben dem traditionellen Event im November "Hamburg Hockey Hilft," planen wir gerade, einen Container nach Cape Town mit Hockey-Equipment zu versenden.

Auch unsere Webseite ist gelauncht worden: www.alstercapetown.org

1000 Dank an unser, in die USA ausgewanderte Alster Mitglied Oliver Stubel, der unsere Webseite mit großem Engagement noch emotionaler und informativer gestaltet hat. By the way: Oliver spielt nicht nur für die Masters USA Nationalmannschaft, sondern auch für den Club Rye Westchester FHC ryewestchesterfhc.com, für den einige Alstermitglieder auch schon in New York gespielt haben. Er freut sich über neue Teammitglieder, falls jemand etwas Zeit im Big Apple verbringt, unter ostubel@form-box.com

Interessiere Volontäre bitten wir, sich wirklich rechtzeitig direkt auf unserer Webseite zu bewerben.

// DN



32

MUIO

Stadtpark Cup 2023

Gelungener Startschuss in die Feldsaison.

Am 19. März trat die mUI0 Jahrgang 2013 beim Stadtpark Cup, veranstaltet vom THC Horn und Hamm, an. Es war nach einer langen Hallensaison das erste Feldturnier mit ihrem Trainer Matthias Denkmann. Die gesamte Mannschaft war extrem motiviert und hatte den unbedingten Wunsch, dieses Turnier zu gewinnen.

Der Der Club an der Alster spielte gegen die spielstarken Teams vom UHC Hamburg, HTHC, THC Horn Hamm und dem Bremer HC. Von der ersten Minute an lief es gut für die Mannschaft von Matthias. Die Jungs fanden schnell ins Spiel, nutzten Chancen, sodass 3 von 4 Spielen recht deutlich gewonnen wurden. Trotz eines hart umkämpften Unentschieden gegen den UHC belegte die 2013er Mannschaft des DCadA zusammen mit Matthias den ersten Platz des „Stadtpark Cup 2023“. Weiter so!!! // Anahita Varzi





Reihenfolge alphabetisch: Clara Breuel, Wilma Herm, Lizzy Martens, Liv Mildner, Pauli Peters, Lotta Rüping, Lotti Schulte, Amy Stachow, Amalia Sievers, TW Ottony v. Puttkamer mit Coach Pearl

WU10

Hamburger Vize Meister in der Verbandsliga Halle in der Spielklasse wU 12

Als sehr solider Tabellenführer sind wir aus der Vorrunde noch vor dem HTHC in die Zwischenrunde und Endrunde gestartet. Beim ersten Spiel in der Zwischenrunde war die Mannschaft noch sehr nervös und kam gegen Heimfeld nicht über ein 1:1 hinaus.

Aber dann kamen die Mädels in „Fahrt“ und gingen selbstbewusst gegen den UHC mit stolzer Brust mit 4:0 vom Platz und schickten danach Polo mit 2:0 nach Hause.

Hier muss man mal unseren TW erwähnen, Ottony hat alles gehalten! Furchtlos bei den Ecken auf die Schützen gelaufen und teilweise die Bälle mit dem Kopf noch weggeköpft, unglaublich! Somit waren wir erster der

Zwischenrunde und mussten Sonntag gegen Klipper ran. Wir waren technisch deutlich überlegen, haben verdient mit 1:0 gewonnen und standen im Finale. Nun schien alles möglich. Lüneburg als zweiter Finalist mit zwei Jahre älteren Mädchen war schon ein körperliches „Brett“.

Es war ein sehr hartes Spiel, leider gingen wir mit 0:1 „NUR“ als Vizemeister vom Platz.

Das Spiel war auf Augenhöhe, unsere Chancen konnten wir nicht konsequent nutzen, technisch deutlich besser, aber so ist das im Finale! Die Tränen flossen reichlich, ich konnte kaum ein Foto finden, wo man noch ein kleines Lächeln erahnen hätte können.

Trotzdem, die Mannschaft hat sich unglaublich unter Marcel weiterentwickelt, Pearl hat sensationell gecoacht, diese Mannschaft macht ihren Weg, davon bin ich überzeugt. // Christian Stachow

33

HAMBURGS MODERNSTER TRAMPOLINPARK



SPRUNG RAUM®



TRAMPOLINPARK

TIPP: SAMSTAGABEND EVENTS
KINDER.DISCO, HALLOWEEN U.V.M.

www.sprungraum.de

#SPRUNGRAUM

Gewinner „Holland Elite Hockey Cup“ in Den Bosch



34 Von links hintere Reihe: Elijah Cordes, Willem Schumann, Simon Wittkop, Jacob Neuse, Leo Maier, Theo Hentzen, Max Tietjen, Carl Wege, Viggo Kulakowski, Fritz Unger, Moritz Mecklenburg, Niklas Roques Von links vordere Reihe: Felix von Scholz, Jabob Benoit, Otto Neuse, Rumer Schildt, Caspar Mengers, Matti Böhmert, Valle Böhning, Joni Penzlin

Ein sensationelles und internationales Debüt gab die MUI2, gerade frisch aus den 2011ern und 2012ern zusammen gekommen, in dem malerischen niederländischen Den Bosch. Eine Erfolgsstory, die keiner wirklich erwartet hatte, die nach kleinen Widrigkeiten im Planungsvorfeld Dank des Einspringens großartiger und hilfsbereiter Eltern richtig Fahrt aufnehmen sollte. Das sehr professionell organisierte Turnier mit einem imposanten Stadion auf einer Anlage mit 7 weiteren Hockeyplätzen hat die Jungs und alle Mitreisenden schwer beeindruckt. 6 internationale Knaben und Mädchen Mannschaften waren angereist und kämpften erstmals auf Grossfeld je Spiel 2 X 20 Minuten um den „Holland Elite Hockey Cup“. Auch unsere Alster WUI2 waren am Start und es wurde sich gegenseitig angefeuert und unterstützt wo es nur ging.

Die Gruppenphase lief zu aller Erstaunen zunächst wie am Schnürchen und die Jungs fuhren 3 Siege und 1 Unentschieden in 4 Spielen ein (4:1 gegen den niederländischen HGC, 4:1 gegen den Gastgeber Den Bosch, 2:2 gegen Mannheim und 3:1 gegen die Engländer vom Beeston HC). Stehen die Jungs in dieser Konstellation auf grossem Feld tatsächlich zum ersten Mal auf dem Platz? Erstaunlich , wie souverän

sie die Gruppenspiele genommen haben und das internationale Flair sichtlich als Motivation ansahen. Auch als Team haben sie sich von Spiel zu Spiel gesteigert und es wurden tolle Teamtore erzielt. Am Montag war allen klar, dass der schwerste Gegner der Rotterdamer HC ist, der letzte Gruppgegner und auch schon ausgemachter Finalgegner. So stand nun das letzte Gruppenspiel und Probefinale gegen Rotterdam an. Die Rotterdamer präsentieren sich körperlich sehr robust, technisch sehr gut ausgebildet und überaus passtark. Die Anstrengung des Wochenendes in den Knochen und etwas unkonzentriert konnten unsere Jungs das Spiel leider nicht für sich entscheiden und verloren 1:2. Man munkelte bereits von der „Sepp Herberger Taktik“ und setzte nun alles daran, die Jungs für das Finale einzustellen. Auch wenn keiner damit rechnete überhaupt so weit zu kommen und man sich bereits versuchte damit zu begnügen, dass sich die Reise schon für den Besuch der wunderschönen Stadt Den Bosch und das tolle Hockeygelände gelohnt hätte, gaben Betreuer und Trainer nochmal ALLES!!!

Es wurde ausgiebig gedehnt, motiviert, Einzelgespräche geführt, frisches Obst vom Markt besorgt und in mundgerechte Stücke geschnitten und last but not



least alle Daumen gedrückt. Die Chats qualmten, sogar unser ehemaliger Trainer Lutz Hartmann und unser Trainer Sönke Hansen (der leider krankheitsbedingt seine Jungs nicht begleiten konnte und schwer vermisst wurde!!) waren am Stream. Nun kam es auf die Jungs und unseren neuen Trainer Tobi Borregaard an, der mit aller Stimmgewalt und top Motivationsansprache die Jungs zum Titel führen wollte. Die riesigen Pokale sind zum Greifen nah und werden schon feierlich vom grossartigen Gastgeber präsentiert.

Pünktlich 13:30 Uhr Anpfiff. Man sah sofort, da steht eine Mannschaft auf dem Platz, die nur eins wollte, den riesigen Pokal Tobi zum Einstand schenken und Sönke nach Hamburg bringen. Die Alstermädchen machten sich bereit und feuerten lautstark an. Es fällt das erste Tor -WOW. Weiter gehts - die Rotterdamer kommen nicht zum Spielaufbau- ECKE- 2:0. Unser Team unermüdlich, alle Kräfte mobilisierend macht das 3:0, ein schönes Teamtor. Weiterhin voll konzentriert und fokussiert fällt das 4:0, wieder ein vom Team wunderschön herausgespieltes Tor. Abpfiff! SIEG! Der Klassiker „We are the Champions“ ertönt und Tobi und das Team wurden gebührend gefeiert. Großartige Leistung von Tobi und dem Team.

Ein großer Dank geht an Tobi, der sich viel Zeit für jedes Teammitglied genommen und die Mannschaft optimal eingestellt hat, an die Betreuer, die im Vorfeld viel Zeit und Mühe in die Planung der Reise gesteckt haben und



immer für die Jungs da sind, sowie an die spontan als Reisebegleiter eingesprungenen Eltern und natürlich an Sönke, der im Training die Vorbereitung mitgestaltet und die Reise initiiert hat.

Den Bosch war wirklich eine Reise wert, in jeder Hinsicht. Sogar die Trainer der gegnerischen Mannschaften äußerten sich beeindruckt von der Performance unserer Jungs auf und neben dem Platz. Was für ein gelungener Auftritt!

Die Holländer haben Alster jetzt auf dem Zettel, das ist sicher! // Ali Benoit

MUI4 IN ROTTERDAM

Zum Vorbereitungsturnier in die Niederlande



Ab in die Vorbereitung der neuen UI4-Saison

Die MUI4 fuhr am Gründonnerstag mit Trainer Christian und Betreuer Thomas nach Rotterdam. Christian war kurzfristig für Tobi eingesprungen, der wiederum kurzfristig bei der MUI2 gebraucht wurde. Es war das erste Turnier für die MUI4 aus den Jahrgängen 2009 und 2010. Auf der langen Zugfahrt nach Rotterdam wurde nun auch wieder der Instagram Account ‚alster_mui4‘ aktiviert. Nach zweimaligem Umsteigen kamen die Jungs im Hostel Sparks in der China Town von Rotterdam an, nach kurzem Unmut konnten sich auch die Bewohner des 12 Zimmers arrangieren.

Am nächsten Tag ging es dann zu einem ersten Training auf die Anlage von Leonidas Rotterdam mit einem Clubhaus, das nach Thomas im Zeitloch der 70-er Jahre stehen geblieben war. Die Hockeyplätze können uns Hamburger durchaus beeindrucken, das Turnier fand auf 6 Plätzen statt. Die ersten Spiele am Nachmittag konnten die MUI4er souverän mit 7:0 und 6:1 gegen HC Wien und die Heimmannschaft Leonidas bei Hamburger Schmuddelwetter gewinnen. Im zweiten Spiel motivierten sich die Jungs nach dem Ausgleichstor und einem 1:1 in der Halbzeit und konnten das Spiel gegen überrumpelte Gegner klar für sich entscheiden. Die gute Eckenquote beeindruckte auch die vier aus Hamburg angereisten Fans.

Am nächsten Tag weckte die Sonne die Jungs und es stand ein herrlicher Tag bevor. Es standen vier Spiele a 2x20 Minuten auf dem Programm. Aus England war die MUI4 Auswahlmannschaft angereist, die mit zwei Teams ‚UK Lions‘ und ‚Lions UK‘ am Turnier teilnahmen. Das erste Spiel gegen Lions UK verloren unsere Jungs gegen starke Gegner nach anfänglicher Führung knapp mit 2:1. Die nächsten Spiele gegen HC Ludwigsburg und HC Houten gewannen die Jungs mit 2:1 und 5:0. Das letzte Spiel des Tages ging gegen die 2. Mannschaft aus England, Lions UK. Die Jungs von der Insel verzweifelten beinahe an unserer sehr guten Eckenverteidigung. 8 Ecken, kein Tor. Die (ungerechtfertigte) 9. Ecke brachte die Mannschaft aus England dann doch in Führung. Das Spiel endete mit 0:2, aber einer tollen Kampfleistung unserer Jungs.

In den letzten Spieltag startete die MUI4 mit einer sehr knappen 0:1-Niederlage gegen Braunschweig. Der nächste Sieg gegen Barendrecht sicherte den Alsteranern das Spiel um den 3. Platz. Dies wurde wieder gegen die Heimmannschaft Leonidas ausgetragen. Die gegnerische Mannschaft hatte sich mittlerweile um 2 gute Spieler verstärkt. Unsere Jungs sammelten nochmal alle Kräfte zusammen und konnten das Spiel 2:0 für sich entscheiden.

Zusammenfassen kann man sagen, es war von allem etwas dabei. Schwere Spiele, leichte Spiele, harte Kämpfe, Gemotze, Lob, Spaß, Flirts und Adiletten. Leider kam ein Torwart, Caspar Wulf, die meisten Spiele auf Grund eines kaputten Helmes nicht zum Einsatz. Der Helm von unserem I. Torwart Joni passt ihm wegen seiner Haarpracht nicht und auch Fan Henning konnte ihn nicht überzeugen, sie abzuschneiden.

Vielen Dank an Christian für das Coaching. Er hat immer die richtige Ansprache gefunden, um noch ein bisschen mehr aus den Jungs herauszukitzeln. Und vielen Dank an Thomas, der mit seiner ruhigen Art die richtige Balance zwischen langer Leine und freundlichen Hinweisen gefunden hat

Und vielen Dank an die Jungs, ihr habt euch von einer richtig tollen Seite gezeigt und den Club super vertreten.

// Eure Supporter (Franziska und Anne)



Gesundheit, Schönheit und Verjüngung Ihrer Haut

Dr. med. Steinkraus und Kollegen

Dr. med. Rupert Schulz

Dr. med. Demet Efe

Dr. med. Susanne Steinkraus

Langjährige Erfahrung, ausführliche Beratung, ganzheitliche Betrachtung und individuelle Behandlungspläne kombiniert mit modernster Behandlungstechnik - unser Schwerpunkt neben der klassischen und operativen Dermatologie ist die Ästhetische Medizin: u.a. Faltenbehandlung und -unterspritzung mit Botulinum Toxin, Hyaluronsäure-Fillern, Volumizern, Skinboostern, Mesotherapie, Liquid Lifting, Fadenlifting und PRGF-Eigenbluttherapie sowie Lasertreatments - wir stehen für natürliche und die Persönlichkeit unterstreichende Ergebnisse.

Jungfrauenthal 13, 20149 Hamburg, T: 040 / 41 42 32 54
 praxis@steinkraus-skin.de, www.steinkraus-skin.de
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8-19 Uhr, Sa: 8-16 Uhr


**Dr. med.
Susanne Steinkraus**

UI8 IN DEN HAAG (NL)

Grandioser Start in die Saison



Mitgespielt haben (Foto von links: Konstantin Loppnow, Johann Baumann, Jacob Köpp, Charles Leue, Tom Frieß, Lion Mohnssen, Jasper Schlaak, Franz Overlack, Philipp van Heyst, Frederik Lein, Emilius Martens, Louis Wulf, Henri Benoit, Justus Wojahn, Filippo Nadler, nicht auf dem Foto Johann Weidner)

38

Über Ostern ging es zum internationalen Turnier in Den Haag, HDM JIPHT 2023, in der Vorrunde wurde in einer Gruppe mit zwei Südafrikanischen, zwei Niederländischen und zwei Deutschen Mannschaften die Qualifikation für die Endrunde ausgespielt. Bei dieser Reise konnte der Trainer der UI8, Jo Mahn, sich einen ersten Überblick über die neuen Teammitglieder verschaffen. Hervorragend durch den Trainer eingestellt und hochmotiviert wurde das Team Bridge House (SA) mit 4:0 besiegt. Das zweite Spiel gegen ESV München konnten die Jungs noch deutlicher für sich entscheiden, ein klares 6:0 Stand am Ende auf der Anzeige. Am Ende des ersten Tages war die Tabellenführung gesichert. Im Anschluss an den Spieltag wurde von jeder Zimmerbelegung ein Vortrag vorbereitet und dem Team vorgetragen, Themen wie z.B. „Vor- und Nachteile künstlicher Gelenke“ oder „Der mysteriöse Inhalt der Holländischen Krokette“ sorgten für einen sehr unterhaltsamen Abschluss des erfolgreichen Tages.

Am 2. Turniertag standen drei Spiele, diverse Besprechungen und abschließend eine „White Party“ auf dem Programm. Mit einem Unentschieden, einer Niederlage und einem Sieg war das Halbfinale sicher und los ging's mit der Party....!

Am nächsten Morgen startete der Transferbus vom Hotel um 9 Uhr, auf dem Weg zur Hockeyanlage wurden noch zwei weibliche Teams eingesammelt, hier punkteten unsere Jungs mit musikalischem Feingefühl,

es wurde gelacht und gesungen. In dieser Stimmung wurde das Halbfinale gegen Westland (NL) angegangen. Mit dem Vortagsergebnis von 2:2 im Hinterkopf legte die Truppe los und nach gespielten 50 Minuten war die Hürde Halbfinale mit einem 3:1 genommen. Im Finale kam es nun zur Revanche gegen ein Team aus Süd Afrika, Bishops, in der Gruppenphase unterlag man der Mannschaft mit 0:3. Für das Finale hatte Jo noch einige taktische Feinheiten im Köcher, zusätzlich fand er in seinem profunden Erfahrungsschatz die richtigen Worte für den erforderlichen Motivationsschub und so legten sie los wie die vielzitierte Feuerwehr, damit hatten die Bishops sicher nicht gerechnet. Die Überlegenheit vom Vortag war nicht erkennbar, jetzt übernahm das Alsterteam die Regie, der Ball wurde in den eigenen Reihen gehalten und der Gegner ständig unter Druck gesetzt. Viele gute Chancen blieben ungenutzt, schlussendlich wurde das Spiel durch zwei Strafecken und einen 7m entschieden (Endstand 3:1). Ursächlich für den Sieg waren der unbedingte Wille, die unglaubliche Einsatzbereitschaft und der enorme Teamgeist. Das Team hat sich von Spiel zu Spiel gesteigert, die Abstimmung untereinander wurde immer besser und die Vorgaben des Trainers wurden erfolgreich umgesetzt.

Die Mannschaft hat sich in Den Haag nicht nur auf dem Platz, sondern auch neben dem Platz als tolles Team präsentiert, der Turniersieg war natürlich das Sahnehäubchen und lässt auf einen guten Saisonverlauf hoffen. // Danny B.

WU12

In Den Bosch ging es über Ostern erstmalig aufs Großfeld



Reihenfolge Zimmerbelegung: Lotti Schulte, Lizzy Martens, Lucy Masuhr (TW), Leila Moffat, Frieda Papenhausen, Emma Wolf, Willi Herm, Liv Midner, Lieschen Ruperti, Clara v. Weiss, Ottony v. Puttkamer (TW) Lotta Rüping, Luca Jessen, Greta Witt, Amy Stachow, Amalia Sievers, Lisann Kienle, Trainer Marcel Ahlgrimm

39

Die Mannschaft aus den WU-Iler und WU-I2er Mädchen sind nun erstmalig als eine gemeinsame Mannschaft (B Mädchen) zu einem sehr großen Turnier nach Den Bosch, Holland gefahren. Alle fanden sich bei der Abreise schon „sehr groß“, denn wir durften die Clubbusse, mit denen auch immer die I. Damen und I. Herren mitfahren dürfen, ausleihen. Vielen Dank an den Club!

NachAnkunft hatten wir gleich eine kleine Trainingseinheit, um uns optimal auf das Turnier vorzubereiten. Am ersten Spieltag lief es eigentlich gut, wir haben gegen den Gastgeber HC Hertogenbosch nur 1:3 verloren, da war echt viel mehr drin! Aber eventuell war da zu viel „Lampenfieber“ bei der Mannschaft im Spiel, wir haben auf dem „Court I“ gespielt, gemeinsames Auflaufen mit den Gegnern inklusive, war schon großes KINO! Nun gegen den HDM gingen wir etwas unter mit 0:6, aber gegen die WMHC-Girls gelang uns ein 2:0 gegen die HGC-Girls hat die Mannschaft dann am Montag mit 2:0 gut gespielt.

Wir sind dann im Spiel um Platz 5 gegen Armagh angetreten. In dieser partie mussten wir über das

Penalty gehen! Alle Schützen haben im Shootout ihre „Hütten“ gemacht, aber die Torwüterin Lucy Masuhr hat alle Penaltys gehalten, das war schon MEGA! Gefeiert wurde später mit den Jungs von Alster, die verdient den 1 Platz geholt haben.

Zum Schluss möchte ich mich bedanken, bei allen die mich an diesem Wochenende unterstützt haben! Johanna Peters, die seit so langer Zeit kreativ und kostengünstig so tolle Gastgeschenke organisiert, sei hier einmal besonders erwähnt!

// Christian Stachow



INTERVIEW

Gitte Möller holt erneut den WM-Titel mit den Damen 40 für Deutschland

TENNIS

40



Gitte Möller in Aktion und gewillt auch diesen Punkt für sich zu entscheiden

Gitte konnte mit der deutschen Nationalmannschaft der Altersklasse Damen 40 ihren Weltmeistertitel aus dem letzten Jahr erfolgreich verteidigen. Im türkischen Manavgat blieb das Team in der Vorrunde gegen Ungarn und Mexiko ungeschlagen und zog damit unangefochten in die Finalrunde ein. Hier gab es weitere Siege gegen Kanada und Frankreich ehe es im Finale wieder gegen das Team aus den USA ging. Auch hier konnten beide Einzels souverän gewonnen werden, so dass es am Ende 2:1 für Deutschland hieß.

In den insgesamt fünf Begegnungen kam Gitte viermal im Einzel und einmal im Doppel zum Einsatz und gab dabei keinen Satz ab.

Die Alsterfamilie gratuliert recht herzlich.



Gitte mit ihrem Team Germany und der begehrten Trophäe

Liebe Gitte, herzlichen Glückwunsch zum erneuten Sieg mit der deutschen Nationalmannschaft Damen 40! Das war ja nicht er erste Sieg mit dieser Mannschaft...

Vielen Dank, in der Tat haben wir jetzt das dritte Jahr in Folge den Titel gewinnen können, im letzten Jahr in Lissabon und davor in Kroatien. Ich freue mich sehr, auch diesmal bei all meinen Einsätzen im Einzel und Doppel fürs Team gepunktet zu haben. Unter den 161 Mannschaften aus 32 Nationen herrschte die Woche über eine besondere Atmosphäre, zumal in diesem Jahr im Ali Bey Resort auf 61 Sandplätzen alle Spiele zentral an einem Ort ausgetragen wurden. Ein großes internationales Tennisfest.

Spielst Du denn auch noch für Alster?

Ja, ich spiele nun schon seit 2008 für unsere Damen Tennismannschaft.

Trainierst Du denn noch so viel wie früher?

Nein, meine Hochphase ist vorbei (lacht). Neben meinem Job und Familie bleibt mir auch nicht



mehr die Zeit. Ich versuche mich körperlich fit zu halten - gehe mit unserem Hund regelmäßig joggen, mache Yoga und Functional Fitness. Für so besondere Events wie die WM oder die Liga Saison mit den Alster Damen bin ich dann auch wieder öfter auf dem Court. Ich liebe den Sport und vor allem den Wettkampf fürs Team nach wie vor.

Was würdest Du sagen, wie sich Dein Spiel heute mit 42 Jahren anders darstellt als bei den jungen Spielerinnen?

Das Damen Tennis ist viel schneller und athletischer geworden. In der Hinsicht komme ich in meinem Alter bei den Damen im Leistungsbereich definitiv an die Grenzen. Was mich jedoch manchmal selbst überrascht ist, dass ich durch taktisch schlaues Spiel und einer gewissen Gelassenheit noch punkten kann. Es zeigt, dass Tennis vor allem auch ein strategisches und mentales Spiel ist - für mich ein faszinierender Sport, bei dem man nie auslernt!

Das Interview führte für die Clubzeitung:
Martina Rake // CZ

TENNIS

Mit neuer Konzeption in die Sommersaison



Momentaufnahme vom Tennis „Afterwork Tennis“ immer Mittwochs ab 19 Uhr

42

Der Tennisbereich wurde bis zum 31. März durch die ATG GmbH organisiert. Durch das Ausscheiden von Peer Laux aus dem administrativen und organisatorischen Bereich übernimmt der Club mit Beginn der Sommersaison die Organisation des Tennisbereiches.

In diesem Zuge wurde in verschiedenen Arbeitssitzungen eine neue Konzeption inkl. Schaffung von neuen Angeboten erarbeitet.

Um sich einen Überblick über die Wünsche der Mitglieder zu verschaffen, wurden im Herbst Mitgliederbefragungen im Tennis Jugend- und Erwachsenenbereich durchgeführt. Hier kamen einige kritische Punkte zur Sprache (u.a. Größe der Trainingsgruppen, individuelle Förderung der Kinder, Angebote außerhalb des Trainings, fehlende Angebote für Erwachsene), die nun versucht wurden mit neuen Konzepten zu verbessern.

Neue Konzeption im Jugendbereich

Das praktizierte Trainingsmodell beinhaltet nun eine kontinuierliche Förderung der Kinder und Jugendlichen bis hin zur Integration in das Erwachsenentennis. Die Vermittlung an Sport und Bewegung erfolgt unter der Berücksichtigung der "10s Tennis" Richtlinien der ITF und des DTB. Wichtig ist hierbei, dass das Trainerteam alle Lerninhalte zum Tennis nach einer einheitlichen Methodik vermittelt. Hierfür gibt es in Zukunft verschiedene Bereiche:

Großfeld
ab 10 Jahre
10s Lernstufe grün und gelb

Midis
8 – 10 Jahre
10s Lernstufe orange

Bambinos
6 – 8 Jahre

Tennis Kindergarten
4 – 6 Jahre

Zwergenballschule
3 – 4 Jahre

Trainingsformen / Jugendkonzept
Der Club an der Alster

Zwergenballschule (3-4 Jahre)

Bei der Zwergenballschule handelt es sich um eine sportartübergreifende Ballschule für 3-4-jährige. Hier wird Kindern die grundlegenden motorischen Fähigkeiten mit und ohne Schläger, aber vor allem mit dem Ball beigebracht. Entwicklungs-gemäß und vielseitig werden die Kinder in die Welt der Sportspiele eingeführt. Dabei eignen sich die Kinder sportspielübergreifende Kompetenzen wie Motorik, Koordination, Technik und Taktik an. Hier erhalten Sie auch einen ersten Einblick in unsere Kernsportarten.

Tennis Kindergarten (4-6 Jahre) – Dienstag um 15.00 Uhr Teppichhalle

Nach der Zwergenballschule starten die Kleinsten auf dem Tennisplatz im Tennis-Kindergarten. Hier werden sie spielerisch an das Tennis herangeführt. Allgemeine koordinative Übungen und sportliche Grundlagen stehen hier im Vordergrund.

Bambinos und Midis (6-10 Jahre) – Tennis 10s Lernstufe rot und orange

Ganz nach dem Motto "Spielend Tennis lernen" geht es in der Lernstufe Rot vor allem darum, den Anfängern eine schnelle Spielfähigkeit zu vermitteln. Denn Tennis macht Spaß, wenn man den Ball selbst ins Spiel bringen, mit einem Partner hin und her spielen und bald auch um Punkte kämpfen kann. Im Vergleich zum Kleinfeldtennis der Stufe Rot ist das Spiel im Midcourt (Stufe orange) schon deutlich dynamischer und intensiver.

Alle Trainer werden in dieser Altersstufe nach dem Konzept „Tierisch gut Tennis spielen“ ihre Unterrichtsstunden aufbauen. Nach diesem Konzept werden alle Schläge einem Tier zugeordnet, so dass sich die Kinder an den Tieren orientieren können. Hierzu gibt es auch ein eigenes Buch.

Großfeld (ab 10 Jahre) – Tennis 10s Lernstufe grün und gelb

Um auf dem großen Tennisplatz mit dem grünen Ball erfolgreich agieren zu können, müssen die Kinder bereits über eine gute Körperbeherrschung und ein ordentliches technisches Spielniveau verfügen. Der Fokus liegt auf der Verfeinerung der erlernten Techniken und dem Erwerb neuer, komplexer Schlagtechniken und deren taktischer Anwendung in unterschiedlichsten Spielsituationen.

Förderkonzept

Bisher wurden einige Kinder und Jugendlichen je nach Spielstärke auf Vorschlag der Trainer in verschiedene Förderstufen eingestuft und erhielten je nach Förderstufe eine prozentuale Förderung durch den Club. Nach einer Übergangszeit erfolgt ab dem 01. April 2024 die Aufteilung in vier Kaderstufen.

Kaderstufe	Kader 4: Perspektivkader	Kader 3: Basic	Kader 2: Future	Kader 1: Pro-Team
Altersklasse	6-10 Jahre	6-10 Jahre	11-15 Jahre	15-18 Jahre
Trainingskostenzuschuss	Kein Zuschuss	15%	25%	50%
Anzahl der Kinder	Variabel	25 +/- 5	Variabel	Variabel
Kriterien	Beurteilung Trainer	Beurteilung Trainer	Turniererfolge (Punktesystem) und Trainer- beurteilung	Berufung durch Trainer

Alle Kadermitglieder erhalten einen Vertrag, indem alle Rechte und Pflichten festgehalten sind. Diese Verträge werden seitens des Clubs und der Eltern jährlich neu unterschrieben.

Sichtungen

Zu Beginn der Sommer- und Wintersaison werden Sichtungen angeboten, bei denen sich Kinder und Jugendliche präsentieren können, die vielleicht noch nicht im Fokus stehen oder beispielsweise aus dem Kleinfeld hinauswachsen.

Punktspielbetrieb

Der Punktspielbetrieb der rund 24 Jugendmannschaften wurde bisher ausschließlich durch die Trainer organisiert. In Zukunft erhalten sie Unterstützung durch Betreuer aus der Elternschaft, der sich darum kümmern wie ihre jeweiligen Mannschaften zum Punktspiel anreisen oder das Essen bei den Heimspielen bestellen. Um mehr Kapazitäten auf der Anlage am Rothenbaum zu schaffen, werden einige Jugend-Punktspiele auf die Anlage des Lufthansa-Sportvereins ausgelagert.

Turnierbetreuung

Jährlich werden in Zukunft sechs ausgewählte Turniere, wie z.B. die Hamburger Meisterschaften, von Club-Trainern begleitet, um die Kinder und Jugendlichen auch während ihrer Matches zu unterstützen und im Training spieltaktische Elemente mit aufnehmen zu können.

Athletiktraining und Gesundheits-Check-up

Bereits in der Hallensaison wurde ein Athletiktraining speziell für Tennisspieler angeboten. Da es hier eine sehr große Nachfrage gab, wird das Angebot in der Sommersaison erweitert. In Kooperation mit dem Institut für Sport- und Bewegungsmedizin der Universität Hamburg werden Gesundheits-Check-ups und Leistungsdiagnostik angeboten.

Neue Konzeption im Erwachsenenbereich

44

Bisher gab es noch keine vom Club organisierten Trainingsangebote für Erwachsene. Hier wird jetzt mit ersten Angeboten gestartet, die dann bei Nachfrage auch erweitert werden können.

Ladies Tennis, Dienstag von 09.00 -11.00 Uhr

Jeden Dienstag heißt es zwischen 09.00 und 11.00 Uhr "Ladies Day" auf dem Platz. Angeleitet von einem Tennistrainer beginnen von 09.00 bis 10.00 Uhr die "Starter", um gemeinsam auf dem Court mit Spaß die Techniken zu vertiefen. Dieses Trainingsangebot richtet sich speziell an Neumitglieder und Mitglieder, die mit Tennis anfangen möchten oder in der Jugend schon einmal erste Erfahrungen gesammelt haben.

Von 10.00 – 11.00 Uhr sind dann die fortgeschrittenen "Level up" Ladies gefragt, die von unserem Trainer Teamdrills erwarten dürfen!

After Work Tennis, Mittwoch von 19.00 – 21.00 Uhr

Beim After Work Tennis handelt es sich um ein wöchentliches Erwachsenentraining. Das Trainingsangebot richtet sich in erster Linie an erwachsene Nichtmannschaftsspieler und ist unabhängig von Alter und Spielstärke. In erster Linie soll damit den erwachsenen Mitgliedern, die aufgrund ihrer Berufstätigkeit zeitlich eingeschränkt sind, die Möglichkeit geboten werden, außerhalb ihrer Arbeitszeiten ein Trainingsangebot wahrnehmen zu können. Die Einheiten finden von 19.00 – 20.00 bzw. 20.00 – 21.00 Uhr statt.

Camps für Erwachsene

Einmal im Monat bieten wird in Zukunft Intensiv-Camps für Erwachsene zur Verbesserung der Technik an. Diese Camps finden Mittwoch/Donnerstag von 19.00 - 21.00 Uhr auf der Clubanlage bzw. Freitag von 16.00 – 19.00 Uhr und Samstag von 09.00 -12.00 auf der Anlage des Lufthansa Sportvereins statt.

Videoanalyse auf Platz 12

Der Club hat in eine Videotechnik von Wingfield investiert, die den Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Mit Hilfe dieser Technik wird das Training, Match oder freie Spiel aufgezeichnet und bietet im Anschluss Ergebnis sowie detaillierte Statistiken über Fehlerquote, Schlaggeschwindigkeit und vieles mehr. Mitglieder können einzeln oder in der Gruppe hierfür einen Trainer für die Analyse buchen. Das System kann aber selbstverständlich von den Mitgliedern auch kostenlos ohne Trainer genutzt werden.

Ansprechpartner für alle Tennis-Angebote

Gesamtleitung: Sandra Fritsch (Geschäftsführerin), Jan-Christian Engelke (Vorstand Tennis), Anna-Manon Hentzen und Margarita Holle (Jugendwartinnen)

Trainingseinteilungen (Sommer / Winter), Organisation Camps, Planungen Turnierbetreuung externe Turniere, Organisation Punktspiele: Jan Klinko

Durchführung und Planung der neuen Erwachsenenangebote: Leif Jensen

Anlagen-Management: Jovan Nemcevic

Förderkinder, inkl. neuem Förderkonzept, Leistungssport: Mathias Kolbe

Organisation von internen Turnieren: Uwe Hlawatschek

Durchführung von Sichtungen: Carsten Krammenschneider

Organisation und Durchführung von Workshops: Tobias Hinzmann

45

Neue Trainerin

Wir freuen uns sehr mit Bojana Borovnica Pajtin eine neue Trainerin für den Club gewonnen zu haben. Bojana ist gebürtige Serbin und hat die letzten 20 Jahre in Spanien gelebt und gearbeitet. Sie war selbst auf der WTA Turnier unterwegs und hat in der Bundesliga gespielt. In Spanien war sie für zahlreiche Topvereine und Akademien als Trainerin tätig. Bojana wird im Jugend- und Erwachsenenentraining tätig sein und bei der Betreuung der 1./2. Damen unterstützen.

Neue Räumlichkeiten im DTB-Westflügel

Mit Beginn der Sommersaison ist der Club auch im Westflügel des Stadions (DTB Pressezentrum) vertreten. Im vorderen Bereich ist eine Tennis-/Fitness-Rezeption entstanden, die an einigen Tagen in der Woche im Nachmittagsbereich sowie am Wochenende geöffnet ist. Hier wird zu festen Zeiten ein Bespannungsservice, Verkauf von Bällen für Tennis und Padel sowie Griffbändern angeboten.

Im hinteren Bereich gibt es jetzt ein Tennis Bistro, in dem sich die Jugend- und Erwachsenenteams an den Punktspieltagen aufhalten können. Zu besonderen Events – wie beispielsweise Tennis Bundesliga – wird die Alster Gastronomie hier auch einen Ausschank anbieten.

Neuer Tennis Kooperationspartner

Der Club hat einen Kooperationsvertrag mit der Firma Wilson abgeschlossen. Hierdurch werden unsere Trainer mit Schlägern und Textilien ausgestattet und der Club erhält die benötigten Trainingsmaterialien für das Jugendtraining. Die neuesten Schlägermodelle können von allen Mitgliedern jederzeit bei den Trainern ausgeliehen und getestet werden. Im Rahmen der Kooperation werden die neuesten Modelle bereits eine Woche vor der offiziellen Markteinführung vorrätig sein. Es wird dann auch ein Verkauf der Schläger angeboten.

INTERVIEW

Wir stellen unseren neuen Tennispartner Wilson im DCadA vor –
Interview mit Lutz Neubauer



Lutz Neubauer bei der Präsentation von Wilson im Rahmen der Tennissaisonöffnung

Herzlich willkommen als Tennispartner in der Alsterfamilie! Seit diesem Frühjahr ist Wilson Teil des DCadA. Wie kam es zu dieser Verbindung?

Wilson ist grundsätzlich auf der Suche nach engagierten großen Tennisclubs. Wir legen unseren Fokus auf Kooperationen in den „Tennis Hot Spots“, die zu uns als Premiummarke im Tennis passen. Hierzu suchen wir uns Clubs mit einem tollen Clubleben und einer großen Tennisgemeinschaft aus.

Durch diese Ausrichtung und den bestehenden Kooperationen mit Vereinen wie Grün-Weiß Mannheim, Iphitos München oder dem DTV Hannover, wollen wir unsere Strategie weiter ausbauen. Dazu gehört natürlich auch ein Traditionsverein wie der Der Club an der Alster mit seiner besonderen Tennishistorie, der engen Verbindung zu unserem Partner DTB sowie der eindrucksvollen Anlage am Standort Rothenbaum dazu und ist, damit ein passender Partner für uns.

Ich glaube, ich kann hier für beide Seiten sprechen, dass wir uns auf diese langfristige Partnerschaft freuen!

Was macht den DCadA als Partner für Wilson so attraktiv?

Wenn ich die Bilder in eurem Foyer sehe, Teamwork, Leistungsbereitschaft oder Vorbildfunktion, dann sind das genau die Werte, mit denen sich Amer Sport (Wilson) eben auch identifiziert, das passt einfach!

Für uns ist es natürlich wichtig, wie wir die Tennisspieler erreichen können und dieses klappt in einem funktionierenden Club am besten. In der Zusammenarbeit mit einem großen Club besteht einfach der Anspruch die Bedürfnisse ganzer Familien abzudecken und hier kommt eben beides zusammen. Zum einen geht es darum, die Leistungssportler aller Altersklassen mit dem passenden Equipment bedienen zu können. Auf der anderen Seite wollen wir genauso gezielt auf alle Hobby- und Breitensportler eingehen.

Bei unserer Tennis-Saisoneröffnung im April kamen die Mitglieder bereits in den Genuss euer Equipment zu testen. Was wurde genau getestet?

In erster Linie wurde die komplette Bandbreite des aktuellen Schläger-Sortiments getestet. So hatten wir für jede Zielgruppe die richtigen Schläger parat und konnten auch bereits den „Shift“ präsentieren, unsere Neuheit, den die Mitglieder bereits jetzt schon testen konnten, bevor er im Juni überhaupt auf den Markt kommt. Die Rückmeldung war mehr als positiv und es war für die Mitglieder sicher etwas Schönes eine Entwicklung in der Hand gehabt zu haben, die es vorher noch nicht gab und dieses ganz exklusiv!

Was dürfen die Mitglieder in der Zukunft noch erwarten?

Unser Programm muss natürlich einfach erreichbar sein, hier arbeiten wir mit dem Trainerteam von Alster zusammen, die für uns als Markenbotschafter fungieren und die Nähe schaffen. Mit dem Demo-Racket-Support haben alle Mitglieder die größtmögliche Option das Material ausführlich zu testen, ohne dafür in die Stadt fahren zu müssen oder online zu bestellen, um den richtigen Schläger zu finden. Natürlich hilft da eine qualifizierte Empfehlung des Trainers. Denn, wer kennt seine Spieler nicht besser, als der Trainer. Von Vorteil ist, neue Modelle vor allen anderen zu testen und den Wilson-Schläger der Wahl dann über die Trainer bzw. eure Tennis Rezeption im Club direkt bestellen zu können. Wir hoffen dann auch das richtige Equipment für alle Altersklasse von Schlägern über Taschen bis zu Schuhen anbieten zu könne. Für die Kleinsten gibt es die sehr beliebte Minions-Kollektion, die gerade beim Nachwuchs in aller Munde ist.

Aber wir unterstützen im Rahmen der Partnerschaft auch die Trainer im Training und stellen beispielsweise Equipment wie Kindertennisnetze und viele andere Dinge (Hütchen, Laufleitern und Trainingsbälle) zur Verfügung, damit auch dort eine hohe Qualität garantiert ist.

Besonders schön ist die Beteiligung am Alster Mini-Cup im Mai, dort stellen wir für die Teilnehmer ein Turniershirt zur Verfügung. Generell wollen wir zusammen mit dem Club bei Events oder Turnieren

aktiv sein, gerade im Jugendbereich, das liegt uns besonders am Herzen.

Wir können uns aber auch gut vorstellen ein Brandevent oder Workshop hier auf der Anlage stattfinden zu lassen, die Anlage und das Tennisstadion bieten ideale Voraussetzungen.

Vielen Dank für das Gespräch, wir freuen uns auf eine erfolgreiche Partnerschaft!

Das Interview führte für die Clubzeitung:
J. Hofmann-Jeckel // CZ



Die neue Tennis Rezeption im Westflügel des Tennisstadions

Bei der Tennisöffnung wurde die neue Tennisrezeption im Westflügel eingeweiht und ist von nun an die neue Anlaufstelle für alle Belange im Tennis. Fragen zu Platzbuchungen, Training oder für Equipment. Dort werden Sie Wochentags von 15.00 bis 18.00 Uhr empfangen.

Unser Service

- > Besaitungsservice (Montags live Ort)
- > Equipment (Bälle, Griffbänder für Tennis & Padel)
- > Vermittlung Tennistraining
- > Adidas Padel-Schläger
- > Wilson-Testschläger



LEVEL-UP ZU LEGENDÄR

Neues Gesicht. Unverwechselbar. Pro Staff.

 PRO STAFF   V14

GELUNGENE TENNIS- SAISONERÖFFNUNG



Die Tennis-Saisoneröffnung fand am 16. April auf unserer Anlage am Rothenbaum statt und war ein voller Erfolg. Rund 250 Kinder und Erwachsene kamen im Verlauf des Tages auf die Anlage und probierten die verschiedenen neuen Angebote aus.

Nach der offiziellen Begrüßung durch den Vorstand Tennis Jan-Christian Engelke und Geschäftsführerin Sandra Fritsch sowie einer Vorstellung aller Trainer ging es dann auf die Plätze. Die neuen Konzepte Tennis-Kindergarten für Kinder ab Jahrgang 2018, Tierisch Tennis für die Altersklassen U6 – U9 sowie die Erwachsenenangebote kamen sehr gut an und wurden

eifrig getestet. Auf dem Platz M2 wurde das DTB Tennis Sportabzeichen in verschiedenen Altersklassen abgenommen und einige schafften sogar das Abzeichen in Gold. Auch das neue Videoanalyse System "Wingfield" auf Platz I2 sowie die neuesten Tennisschläger unseres neuen Kooperationspartner Wilson wurden fleißig ausprobiert. Hierbei wurden die Mitglieder von den Fachleuten der Unternehmen kompetent beraten.

Bei unserem neuen Premiumpartner Mercedes-Benz Hamburg konnten im Rahmen von geführten zweistündigen Ausfahrten die neuesten AMG Modelle und Elektrofahrzeuge getestet werden.



Unsere Alster Gastronomie präsentierte sich erstmals im neuen Tennis Bistro und bot Speisen vom Grill an. Zum Abschluss des Tages gab es ein Get-Together im Clubhaus und auf der Terrasse.

Unser großer Dank gilt unseren Partnern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre:

Mercedes-Benz Hamburg, Wilson, Adidas, Magnus Mineralbrunnen, Meßmer, Public Coffee Roasters und SanLucar. // Ihr DCadA



CODE SCANNEN UND
VIDEO ANSEHEN!



I. DAMEN WINTER 2022/23

3. Platz in der Wintersaison für die I. Tennisdamen – Norddeutsche Meisterschaft am letzten Spieltag verpasst



Vinja Lehmann und Gitte Möller mit Freude beim Doppel.

Nachdem die Saison holprig angefangen hatte mit einer Niederlage gegen den THC von Horn und Hamm am I. Spieltag, sollte sie leider auch sehr unglücklich am letzten Spieltag enden. Gerne hätte man es den Herren gleichgetan, die sensationell in dieser Wintersaison den Titel holen konnten. Im letzten Spiel der Saison am 25.03.23 in eigener Halle verpassten die Damen allerdings durch ein 4:2-Sieg gegen den direkten Meisterschaftskonkurrenten von SCC Berlin den Coup um den Norddeutschen Meisterschaftstitel auf der Zielgeraden. Ein Sieg mit 5:1 oder 6:0 hätte erzielt werden müssen, damit man noch an den Damen aus Berlin vorbeigezogen wäre.

Alle im Team waren für das Match hochmotiviert und ein Sieg in der Höhe stellte ein durchaus realistisches Szenario dar. Die Vorzeichen somit an sich sehr gut. Für Alster gingen in diesem Match personell Anna Klasen, Lisa Matviyenko und die beiden Youngster Ada Gergec und Anna Petkovic an den Start. Kurzfristig vor

dem Match am Vorabend musste das Team den Ausfall von Stammkraft Jennifer Witthöft verkraften, die bis dahin eine sehr starke Saison gespielt hatte und sich nur einmal geschlagen geben musste. Darüber hinaus konnten auch Ella Seidel (bereits Vorbereitung auf Sand), Noma Akugue (WTA-Turnier), Tamara Korpatsch, Eva Lys (ebenfalls beide Turnier) und Carina Witthöft nicht für das Team an den Start gehen.

Nach der anfänglichen Niederlage zu Saisonbeginn hatten sich die Damen durch zwei Siege und ein Remis gegen die Vereine vom GTHGC, Club zur Vahr und Schirnau wieder auf Spitzenkurs gebracht, wenn auch mit der Prämisse im letzten Spiel einen hohen Sieg einfahren zu müssen. Die Einzel stellten sich als sehr zähe und ausgeglichene Angelegenheit dar, an deren Ende ein 3:1 für die Alsterdamen stand. An Position 1 und 2 mit Anna und Lisa waren die Siege sehr hart erkämpft und vom Ergebnis her auch sehr eng mit 7:5, 7:6 und 6:4, 4:6, 10-8. Anna und Lisa konnten aber gerade in

den besonders wichtigen Momenten der Tiebreaks ihre Top-Performance abrufen. An Position 3 konnte Ada einen deutlichen Zweisatzsieg einfahren, während an Position 4 Anna P. nach einem souveränen I. Satzgewinn sich noch im Championstiebreak geschlagen geben musste. Ein erster herber Rückschlag für das Team, da hier ein Sieg „eingeplant“ war. Trotzdem durfte man mit der Ausgangslage zufrieden sein für die Doppel, denn es waren alle Chancen weiterhin gegeben. Am Ende des Tages hieß es dann leider 4:2, da man sich die Doppel mit dem Gegner teilte. Der Norddeutsche Meistertitel verpasst und alle Titelhoffnungen begraben. Doch wie konnte das passieren? Im I. Doppel fuhren Anna und Lisa sehr stark einen 6:4, 7:6-Sieg ein. Leider ging das 2. Doppel von den Nachwuchstalenten Ada und Anna nahezu zeitgleich mit 3:6, 4:6 verloren und der entscheidende Punkt an die Gegner aus Berlin. Ada und Anna fanden dabei zu keiner Zeit wirklich in ihren Rhythmus und mussten sich deswegen folgerichtig geschlagen geben.

Insgesamt ist es natürlich der Anspruch Norddeutscher Meister zu werden, nichtsdestotrotz lief der Winter auch gerade personell wenig optimal für Trainer und

Mannschaft. Zu keiner Zeit konnten die Trainer auf alle Personalien zurückgreifen, was in erster Linie aber auch daran liegt, dass der Kader so hochkarätig besetzt ist. // MK



Glückliche Gesichter trotz der knapp verpassten Meisterschaft.

EIGENES FERIENDOMIZIL AM YACHTHAFEN IN TRAVEMÜNDE

BALTIQUE

TRAVEMÜNDE

1 BIS 4 ZIMMER

ca. 41–144 m²
WOHNFLÄCHE

**LIEGEPLATZ FÜR IHR
BOOT VORHANDEN**

**KAUFPREISE
AB € 315.000,-
ZZGL. COURTAGÉ**



INFORMATION & VERTRIEB

Grossmann & Berger

040-350 80 20
grossmann-berger.de

EIN PROJEKT VON

FRANK UND NIGEL

WWW.BALTIQUE.DE

I. DAMEN SOMMERSAISON 2023

Die I. Bundesligasaison steht vor der Tür und die Tennisdamen starten wieder in der Eliteliga



Evy Lys, eine der Top-Spielerinnen unserer I. Tennisdamen

18.04.2023 – Für große Enttäuschung rund um den verpassten Norddeutschen Meistertitel bleibt wenig Zeit, denn die Sommersaison steht vor Tür und dort wartet die I. Bundesligasaison für die 1. Mannschaft und die Regionalligasaison für das 2. Team. Die Aufgaben könnten somit in Deutschlands bester und dritthöchsten Liga nicht größer sein für die beiden Damenmannschaften. Die Freude und Spannung auf diese Saison ist groß und man darf gespannt sein, was den Verlauf dieser Saison angeht. Die Vorbereitungen und das Training sind soweit angelaufen und in knapp drei Wochen startet die I. Bundesligamannschaft mit einem Doppelspieltagwochenende am 5. und 7. Mai mit einem Auswärtsspiel bei BW Aachen und dem ersten Heimspiel gegen den Partnerclub von BW Berlin.

Insgesamt wird die Mannschaft an sieben Spieltagen antreten. Dort warten etablierte Vereine wie Waldau Stuttgart oder der mehrfache Deutsche Meister von Bredeneß Essen, sowie die bereits erwähnten Clubs aus

Aachen und Berlin. Darüber hinaus muss man zu einem alten Bekannten- dem DTV Hannover, der „nur“ als Nachrücker in die Topliga nachgerückt ist. Außerdem müssen die Damen zum Auswärtsspiel nach Dresden, ein ebenfalls langjährig etablierter Bundesligaclub und zum zweiten Aufsteiger aus dem Süden, dem TC Bernhausen.

In Puncto Kader sind alle Spielerinnen dem Club treu geblieben, was beim Verein, als auch beim Trainerteam rund um Matthias Kolbe und Jan Klinko auf große Freude stößt. „Wir sind froh alle Stammkräfte und Talente des Nordens weiterhin in einer Mannschaft bündeln zu können und hoffen, dass wir möglichst große Teile der Saison auf diese besonderen Kräfte zurückgreifen können- es ist schön, jetzt auch nach dem Aufstieg auch die Saison in der I. Liga mit der gleichen Besetzung spielen zu können und dementsprechend auch häufig mit eben dieser Besetzung aufzulaufen“, so Cheftrainer Matthias Kolbe. Die Erhaltung dieses

Meldeliste I. Tennisdamen Sommer 2023 I. Bundesliga

#	Name	Vorname	Jahrgang	Nation	WTA
1	Tig	Patricia Maria	1994	ROU	65
2	Tomova	Victoriya	1995	BUL	98
3	Korpatsch	Tamara	1995	GER	106
4	Lys	Eva	2002	GER	113
5	Tauson	Clara	2002	DEN	130
6	Noha Akugue	Noma	2003	GER	204
7	Oz	Ipek	1999	TUR*	235
8	Sramkova	Rebecca	1996	SVK	240
9	Svendsen	Johanne	2004	DEN	431
10	Seidel	Ella	2005	GER	496
11	Garcia-Perez	Georgina	1992	ESP	
12	Matviyenko	Lisa	1997	GER	
13	Witthöft	Jennifer	1992	GER	
14	Kostovic	Teodora	2007	SRB*	
15	Gergec	Ada	2005	GER	
16	Petkovic	Anna	2005	GER	
17	Möller	Gitte	1980	GER	
18	Lehmann	Vinja	1997	GER	

* Non-EU

Kaders bleibt auch das erklärte Ziel für die Zukunft, auch unabhängig von der Ligazugehörigkeit. Zu dieser Besetzung gehören daher weiterhin Tamara Korpatsch, Eva Lys, Noma Akugue, Ella Seidel, Carina Witthöft, Lisa Matviyenko, Jennifer Witthöft, Ada Gergec, Gitte Möller, Vinja Lehmann und neu im Club seit dem Winter als „Youngster“ Anna Petkovic.

Nur auf eine Personalie müssen die beiden Trainer mit einem weinenden und sehr freudigen und glücklichen Auge verzichten. Carina Witthöft erwartet Nachwuchs und wird daher dieses Jahr aus diesem Grund nicht in der Mannschaft und Bundesliga dabei sein können. Carina zählte in den letzten Jahren immer zu den absoluten Punktegaranten und wird schmerzlich vermisst werden aufgrund ihrer Spielerqualität. Trotzdem hoffen die Trainer natürlich nächstes Jahr dann mit ihr im Kader noch einmal in Liga I an den Start gehen zu können und das Ziel Klassenerhalt dieses Jahr realisiert zu haben. Überhaupt hat sich im Kader viel

nach dem Aufstieg im letzten Sommer noch entwickelt. Nahezu alle Spielerinnen des Kaders haben noch ein großartiges Jahr international gespielt und sich mit absoluten Weltklassepositionen belohnt. So erreichte Tamara Korpatsch ihr Career High von Position 74 in der Welt, Eva Lys spielte sich bis ganz nah an die Top 100 heran und hat mittlerweile zweimal für Deutschlands Fed-Cup Team rund um Teamkapitän Rainer Schüttler die Ehre gehabt, Noma Akugue konnte sich ebenfalls extrem stark unter die Top 250 der Welt spielen und Ella Seidel wurde nicht nur Deutsche Meisterin Ende des Jahres, sondern gehört mittlerweile zu dem Kreis der Top 500 der Wta-Weltrangliste. Der Kader und die Mannschaft freuen sich extrem auf die Saison und hoffen auf möglichst großen Support, insbesondere an den drei Heimspieltagen vom 07.05, 18.05. und 04.06. auf der heimischen Anlage.

Alster Go! // Die Tennisdamen

I. HERREN

Alsters Tennisherren mit einer grandiosen Hallensaison



Mika Bunjes einer der Nachwuchsstars der I. Tennisherren

Alsters Tennisherren haben eine herausragende Hallensaison hinter sich. Die I. Tennisherren haben trotz der Niederlage im letzten Spiel gegen Suchsdorf den Meistertitel in Deutschlands höchster Hallenliga geholt. Schon vor dem letzten Saisonspiel hatte die Mannschaft den I. Platz sicher, wodurch die Nachwuchsspieler Mika Bunjes (Einzel 4:6, 4:6 gegen Lewie Lane) und Simon Luigs (Doppel 6:7, 2:6) eine Chance bekamen, sich in der I. Mannschaft auszuzeichnen. Ein wichtiger Schritt, um den Nachwuchs Stück für Stück an die I. Herren heranzuführen. Die 2. Herren belegte in diesem Winter einen sensationellen 2. Platz und schnupperte sogar noch am Aufstieg in die Regionalliga. Mika Bunjes, David Eisenzapf, Mika Petkovic und Tomas Charlos stellten den Kern dieser Mannschaft, die hier und da von Spielern wie John-Martin Darmstädter oder George von Massow verstärkt wurden. Die 3. Herren stieg in die Hamburgliga auf, wodurch die perfekten Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des Herren-Kaders gegeben sind. Jonathan Lawrenz, John Martin Darmstädter, Jonas Kuwert, Sebastian Schönholz, Julian Herzog und Simon Luigs bestritten die meisten Spiele für die 3. Herren.

Unterm Strich war diese Saison im Winter ein herausragender Erfolg. Daran soll nun im Sommer direkt angeknüpft werden. Die I. Herren haben sich das Ziel Wiederaufstieg gesetzt. Allerdings gab es beim Team-Fussball einen fiesen Zusammenprall, der

Im Sommer soll der Aufstieg her!

Flemming Peters das Kreuzbein und der Mannschaft einen extrem wichtigen Akteur auf dem Platz kostete. Aus diesem Grund wurde mit Skander Mansouri eine weitere Verstärkung von außen notwendig, der die Mannschaft punktuell unterstützen soll. Neben dem Alsterkern, der aus Marvin Möller, Niklas Guttau, Julian Reister, Leonard von Hindte, George von Massow, David Eisenzapf und Demian Raab besteht, werden die beiden Profis Edan Leshem und Alster Urgestein Pedro Sakamoto zum Team gehören. Aber auch die Youngster werden um die Plätze in den Kadern kämpfen. Mit Leonard von Bismarck ist ein weiterer Top Jugendlicher nun Teil des Alsterteams. Eine Atmosphäre der Leistung und des Teamgeistes soll auch in diesem Sommer wieder von allen Spielern gelebt werden. Ein gesunder Konkurrenzkampf gepaart mit Kameradschaft und Lust auf Leistung wird der Schlüssel in diesem Jahr sein.

Denn für die I. Herren geht es im I. Spiel gegen den Bundesliga-Absteiger Oldenburg direkt um die Wurst. Der vermeintlich stärkste Gegner möchte ebenfalls zurück in die 2. Bundesliga und hat dafür starke Spieler eingekauft. Zum Glück findet die Saisonöffnung auf heimischer Anlage am 14.05.2023 an der Hallerstrasse statt. In Oldenburg sind die Ränge bei den Punktspielen gefüllt mit mehreren Hundert Zuschauern. Vielleicht kommen in diesem Jahr auch einige Unterstützer auf unsere Anlage. Spitzentennis und eine tolle Mannschaft werden die Fans in jedem Fall zu sehen bekommen. // TH



DERMATOLOGIE IN EPPENDORF



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-19 Uhr

Eppendorfer Landstrasse 42
20249 Hamburg

T: 040 - 70 70 81 50
info@dermatologie-eppendorf.de
www.dermatologie-eppendorf.de

PRIVATPRAXIS FÜR DERMATOLOGIE, ALLERGOLOGIE UND VENEROLOGIE

Im Herzen von Eppendorf befindet sich das Zentrum für moderne Diagnostik und Therapie von Hauterkrankungen.

**Unser Anspruch ist es, Ihrer Haut das Beste zu geben -
in Diagnose, Therapie, Fürsorge und Pflege.
Dem fühlen wir uns verpflichtet.**



DR. KATHI
TURNBULL



DR. PHILIP
FLAMMERSFELD



DR. LILIA
PLATE



DR. ALEXANDRA
GUST



DR. NICOLA
OTTE



DR. BIRGIT
FRANTZEN

LEISTUNGSSPEKTRUM

Hautvorsorge | Operative Dermatologie | Allergologie | Lasertherapie
Ästhetische Dermatologie | Venenerkrankungen | Kindersprechstunde
Dermatologische Kosmetik | Medizinische Fußpflege

clermont

Second
Hand
Partner



USM HALLER SOFORT ABHOLBEREIT



LUDOLFSTR. 48 - 54; 20249 HAMBURG
TELEFON: 040 60778720
WWW.CLERMONTDESIGNKLASSIKER.DE



AUSSTELLUNGSSTÜCKE UND MESSERÜCKLÄUFER

DTB-Ranglisten

Rangliste Damen

#	Name	Vorname	Nat
3	Korpatsch	Tamara	GER
6	Lys	Eva	GER
10	Akugue	Noah	GER
17	Seidel	Ella	GER
77	Gergec	Ada	GER
102	Petkovic	Anna	GER
186	Witthöft	Carina	GER
296	Puttkamer	Clara	GER
302	Forgac	Emma	GER
356	Matviyenko	Lisa	GER
430	Witthöft	Jennifer	GER
441	Möller	Gitte	GER

Rangliste Herren

#	Name	Vorname	Nat
43	Guttau	Niklas	GER
49	Flemming	Peters	GER
50	Möller	Marvin	GER
157	Bunjes	Mika	GER
214	von Hindte	Leonard	GER
261	von Bismarck	Leonard	GER
262	Karstens	Bon Lou	GER
373	Luigs	Simon	GER
473	Hirsch	Henry	GER

Rangliste Juniorinnen Jg. 05 - 12

#	Name	Vorname	Nat	
1	Seidel	Ella	GER	Jg. 05/UI8
15	Gergec	Ada	GER	Jg. 05/UI8
72	Vashchenko	Anna	UKR	Jg. 06/UI8
267	Geznenge	Michelle	GER	Jg. 09/UI4

Rangliste Junioren Jg. 05 - 12

#	Name	Vorname	Nat	
27	von Bismarck	Leonard	GER	Jg. 05/UI8
28	Karstens	Bon Lou	GER	Jg. 05/UI8
65	Hirsch	Henry	GER	Jg. 05/UI8
75	Fuchs	David	GER	Jg. 07/UI8
115	Gehrke	Jesse	GER	Jg. 07/UI8

Stand 27. April 2023

WINGFIELD

Haben Sie das neue System schon getestet?



Wingfield auf Platz I2 am Rothenbaum

NEU, NEU, NEU

Ab sofort kann ihr Tennisspiel durch moderne Technik verbessert werden. Auf Platz I2 steht die Analyse von Trainings oder Matches kostenfrei zur Verfügung! Über die Wingfield-App lassen sich die Tennis-Daten einfach abrufen. Die beiden Kameras im Netzpfosten und eine Kamera auf der Fußseite des Courts ermöglichen eine ganz neue Art der Analyse!

Der Wingfield Court trackt alle Aktivitäten auf dem Tennisplatz, wertet sie aus und stellt sie dem Nutzer in der zugehörigen App zur Verfügung. Von Match- und Trainingsstatistiken, bis hin zu Videosequenzen der gesamten Einheiten erhalten Spieler und Trainer eine völlig neue Perspektive auf ihr Spiel.

Die neue Technik bietet eine Reihe an Möglichkeiten, die in unterschiedlichen Trainingssituationen Anwendung finden können – ganz gleich, ob ein Spieler gerade an den Sport herangeführt wird oder die letzten Prozenste aus sich herauskitzeln möchte. So haben Spieler und Trainer die Möglichkeit, anhand der erhobenen Daten, ihre Leistungsentwicklung in verschiedenen Bereichen

messbar zu machen. Trainingsfortschritt kann so nach jeder Übung im Rahmen einer SOLL-IST-Kontrolle nachvollzogen werden, was für die Trainingsplanung und -steuerung wertvolle Insights bieten kann.

Das Video kann daher ein wahrer “Augenöffner” sein. Ganz gleich ob im Rahmen einer Technikanalyse oder sogar der Analyse ganzer Matches. Probieren Sie es aus!



Download via
APPLE APP STORE



Download via
Google Play Store

GÜL

Herzlich willkommen im Team!

CZ: Seit März begrüßt Sie ein neues Gesicht im Team der Alster Gastro – Gül. Sie ist eine tolle Ergänzung für die Gastro und wird Sie unter der Woche vormittags begrüßen.

Gül: Vielen Dank für die herzliche Begrüßung! Ich freue mich sehr, Teil des Teams der Alster Gastro zu sein und bin froh, Sie unter der Woche vormittags zu begrüßen. Zögern Sie nicht mich anzusprechen, wenn Sie Fragen oder Anliegen haben. Ich freue mich auf eine gute Zeit im Club! // CZ



ZAHNÄRZTE
HARVESTEHUDE

Sportzahnmedizin | Veneers | Implantologie | Bleaching
zahnärztliche Schlafmedizin | Wurzelkanalbehandlung
Kiefergelenkstherapie | Invisalign | Prophylaxe

040/420 01 23

www.zahnaerzte-in-harvestehude.de

Hansastraße 2-3, 20149 Hamburg

WECHSEL IN DER GASTRO

Neue Struktur in unserer Gastronomie,
aber gleiches Konzept!



61

Unsere Gastronomie hat sich in der Organisation dahingehend verändert, dass Michael „Michi“ Zischg die Gesellschaft zum 28.02.2023 verlassen hat und Florian „Flo“ Rentner die Gastronomie nun alleine mit dem bekannten Personal führt.

Wir möchten Michi für über 27 Jahre gemeinsame Zeit danken. Angefangen mit Sönke Zeise und ab 1996 bereits mit Flo. Was hatten wir neben dem normalen Cluballtag für herausragende Ereignisse, tolle Events und Feiern in diesem Zeitraum! Den I. Alster-Ball 1997 in der Hockeyhalle, die erste Deutsche Meisterschaft der Hockeyherren 1999 auf dem Feld, der dann noch 16 weitere Meisterschaften und acht Europapokalsiege bei den Damen und den Herren folgen sollten, der 2. Alster-Ball zum 90-Jahre Jubiläum, der Empfang zum 100-Jahre Jubiläum und eben auch mittlerweile acht Red-White-Nights...

Wir wünschen Michi alles Gute und viel Erfolg für seine neuen Aufgaben sowie Flo und seinem Team mindestens noch weitere erlebnisreiche 27 Jahre mit uns.

// DCadA

MERCEDES-BENZ HAMBURG

Herzlich willkommen in der Alsterfamilie



Anton Boeckel und Carina Witthöft vor dem Kooperationfahrzeug.

„Ein gemeinsamer Aufschlag!“

Bereits im Januar 2023 präsentierte Der Club an der Alster seinen neuen Premiumpartner und Hauptsponsor im Bereich Tennis Mercedes-Benz Hamburg.

Die Kooperation ist für beide Parteien von großer Bedeutung, da beide Unternehmen eine langjährige Tradition in der Hansestadt haben und seit über 100 Jahren das Stadtbild prägen. Sowohl Mercedes-Benz Hamburg als auch der DCadA verfolgen ähnliche Ziele und Werte, die eine erfolgreiche Partnerschaft ausmachen und die Weichen für eine lange Zusammenarbeit stellen.

Bereits bei der Tennis Saisoneröffnung am 16.04.2023 hatten die Mitglieder des DCadA die Möglichkeit, die neuen Mercedes-Benz Modelle kennenzulernen. Besonders die jüngeren Mitglieder wurden mit einem Parcours für ferngesteuerte Mini-Sterne und Mercedes-Benz Bobby Cars begeistert, um die Fahrzeuge auch im kleineren Format zu erleben. Außerdem bot Mercedes-Benz Hamburg den Club-Mitgliedern die Möglichkeit, an einer exklusiven AMG-Performance Tour teilzunehmen und die neuesten Modelle der worlds fastest family zu erleben - sowohl die klassischen Verbrenner als auch die hochmotorisierten EQ-

Modelle, deren Leistung bei allen Teilnehmenden für große Begeisterung sorgte. Die Vorstellung als neuer Partner des DCadA stieß auf viel positive Resonanz und verspricht viele weitere gemeinsame Aufschläge dieser Art.

Herr Kallis, Sie unterstützen seit diesem Jahr den DCadA als Automobilsponsor. Wie ist diese Verbindung zustande gekommen?

Einige Mitarbeiter, Partner und Kunden von uns sind heute schon Mitglied oder stehen in enger Verbindung mit dem DCadA. Der Club ist eine Institution und mit seinen vielen Mitgliedern und Aktivitäten eine tragende Säule im gesellschaftlichen Leben der Stadt Hamburg. Wir sind davon überzeugt, mit dieser Partnerschaft und der damit einhergehenden Förderung des aktiven Sports, einen wichtigen Beitrag leisten zu können, dieses Leben noch attraktiver und vielfältiger zu gestalten. In diesem Sinne freuen wir uns riesig auf alle vor uns liegenden gemeinsamen Projekte.

Sie sprechen es gerade schon an: Wie wird Mercedes-Benz Hamburg in Zukunft einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Stadt liefern können?

Da sehen wir zahlreiche Möglichkeiten, sehr deutlich wird unser Bestreben aus meiner Sicht, wenn Sie sich die Vielfalt unserer momentanen und künftigen Produktpalette anschauen. So konnten wir beim Saisonauftakt den Club-Mitgliedern die Gelegenheit bieten, neben den bekannten Fahrzeugen mit konventionellen Antrieben auch zahlreiche Modelle unserer Hybrid- und Elektroflotte (EQ) fahren und erleben zu können.

Das durchweg positive Feedback aller Teilnehmer deckt sich mit unseren täglichen Erfahrungen und bestätigt, dass wir damit auf einem guten und vor allem richtigen Weg sind. Deshalb werden wir die Transformation zur Elektromobilität auch weiterhin konsequent vorantreiben und unser Bestes geben, um unsere bestehenden und sehr gerne auch viele neue Kunden von der Attraktivität unserer EQ-Fahrzeuge zu überzeugen und möglichst zu begeistern.

Zudem ist es ja das erklärte Ziel unseres Unternehmens, in den nächsten Jahren unser gesamtes Produktportfolio zu elektrifizieren.

Hand aufs Herz: Fahren Sie selbst gerne elektrisch?

Absolut! Natürlich sind unsere Autos mit Verbrennermotoren äußerst emotionale Fahrzeuge und im übrigen auch mittlerweile verbrauchsarm und

damit umweltschonend zu fahren. High Performance ist bei Mercedes-Benz aber eben heute auch rein elektrisch möglich und in puncto Leistung, Dynamik und Fahrspaß sind unsere neuen EQ-Fahrzeuge eine wahre Freude und stehen schon jetzt mit den konservativen Antriebsformen auf einer Stufe und zum Teil auch darüber.

Wir leben in Zeiten, die von Transformation und Wandel geprägt sind - auch im Dienstleistungssektor. Wie reagiert Mercedes-Benz Hamburg darauf?

Wir möchten uns in Zukunft noch stärker auf eine wirklich exzellente Kundenbetreuung konzentrieren. Daher haben wir uns dazu entschieden, unsere bestehenden Betriebe in den nächsten zwei Jahren baulich stark zu modernisieren und unser Dienstleistungsangebot weiterhin konsequent zu erweitern, um so möglichst ideale Bedingungen für unsere Kunden zu schaffen.

Lieber Herr Kallis, herzlichen Dank für das Gespräch und herzlich willkommen in der Alsterfamilie. // CZ



Mercedes-Benz Hamburg

Als Teil der deutschen Vertriebsorganisation der Mercedes-Benz AG ist Mercedes-Benz Hamburg einer der lokalen Premiumanbieter im Automobilbereich. Der Vertrieb bildet sowohl den PKW- als auch den VAN- und Transporter-Verkauf im Neufahrzeug- und Gebrauchtwagensegment ab (Mercedes-Benz, Mercedes-EQ, Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach, Vans und smart). Die Hamburger Niederlassung bietet eine individuelle und professionelle Verkaufsberatung - sowohl vor Ort als auch online.

Das Dienstleistungs-Portfolio im Service-Bereich überzeugt unter anderem durch die vorhandene Expertise für komplexe Arbeiten an EQ-Modellen, AMG, F-Cell, Oldtimer sowie G-Modelle. Außerdem verfügt Mercedes-Benz Hamburg über ein auf die Marke spezialisiertes Lack- und Karosseriezentrum.

Besuchen Sie uns gerne in unseren Showrooms. Wir freuen uns auf Sie!

- > Wandsbek, Friedrich-Ebert-Damm 115
- > Niendorf, Kollastraße 171
- > City Süd, Heidenkampsweg 96
- > Bahrenfeld, Bornkampsweg 137 + 146.

„HAMBURG RÄUMT AUF“

Und die 2014er-Mädels von Alster sind dabei!



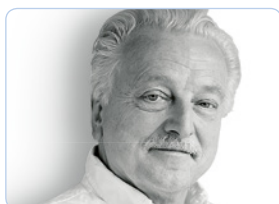
Am 28.02.2023 machten sich die 17 Mädels des 2014er Jahrgangs mit Handschuhen und Müllsäcken bepackt auf, im Rahmen der Aktion „Hamburg räumt auf“, die Grünflächen um den Club zu säubern.

Neben dem üblichen Papier- und Plastikmüll sowie diversen Flaschen wurden mit lautstarker Freude unter anderem ein halber Kleiderschrank, ein Autoreifen und ein Computerbildschirm aus dem Gebüsch geholt. Nach 1,5 Stunden waren wir einmal um den Club herum gelaufen und hatten dabei sieben Müllsäcke gefüllt. Die von der harten Arbeit erschöpften, aber sehr stolzen Mädels durften sich dann beim Pfannkuchenessen in der Gastro - Dank an Pierre - erholen.

// Anne Melcher



DR. THOMSEN & KOLLEGEN – DIE SPEZIALISTEN FÜR IHRE ZAHNGESUNDHEIT



Dr. Jens Thomsen
Zahnarzt und Arzt
Ästhetische Zahnheilkunde
und Prävention,
Schnarchtherapie



Dr. Tore Thomsen
Zahnarzt
Ästhetische Zahnheilkunde,
Wurzelkanalbehandlungen,
Abrasionsgebisse



Dr. Coralie Thomsen
Fachzahnärztin für
Kieferorthopädie,
unsichtbare Zahnspangen



Dr. Giedre Matulienė
Fachzahnärztin für
Parodontologie, Peri-
implantitisbehandlung



Dr. Rafael Hasler
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
Implantologie

Sie haben Fragen? Für ausführliche Informationen besuchen Sie unsere Homepage, oder rufen Sie uns an.

Heilwigstraße 115 | 20249 Hamburg | Tel: 040-445971 | www.dr-thomsen.com



DR. THOMSEN & KOLLEGEN



**JETZT
ANFORDERN:**
Wir senden
Ihnen gern unser
Veranstaltungs-
programm 2023!

Rosenhof Seniorenwohnanlagen?

Davon hört man ja nur Gutes.



BERATUNG HAUSFÜHRUNGEN INFOMATERIAL

Rosenhof Ahrensburg
22926 Ahrensburg
Beate Wierhake
Telefon 04102/49 04 90

Rosenhof Großhansdorf I
22927 Großhansdorf
Martina Brooks
Telefon 04102/69 86 69

Rosenhof Großhansdorf 2
22927 Großhansdorf
Beatrix Scholz
Telefon 04102/69 90 69

Rosenhof Hamburg
22589 Hamburg
Diane Reimers
Telefon 040/87 08 73 37

Stimmt! Schließlich sind wir schon seit 50 Jahren ein verlässlicher Partner für Senioren, die ihr Leben selbstbestimmt und komfortabel gestalten möchten. In unseren Häusern erwarten Sie individuelle Appartements gepaart mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot. Auch in der pflegerischen Betreuung stehen wir für hohe Qualität und Kompetenz.

Sind Sie neugierig geworden? Dann lassen Sie doch mal von sich hören: Für ausführliche Informationen stehen Ihnen unsere MitarbeiterInnen im Bereich Beratung und Vermietung gern zur Verfügung!

UPDATE NACHHALTIGKEIT

Mülltrennung ab Juli 2023 auf den DCadA-Anlagen

Infolge der 2014er Mädel und der Aktion „Hamburg Räumt auf“ wollen wir das Thema „Nachhaltigkeit“ weiterführen und in dieser Ausgabe die Frage beantworten, was der Begriff „Nachhaltigkeit“ eigentlich bedeutet und warum die Mülltrennung ein wichtiger Schritt für den DCadA ist.

Der Begriff "Nachhaltigkeit" bezieht sich auf die Idee, natürliche Ressourcen so zu nutzen, dass sie langfristig erhalten bleiben und zukünftige Generationen ihre Bedürfnisse ebenfalls erfüllen können. Es geht darum, ökologische, soziale und ökonomische Aspekte in Einklang zu bringen, um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Mülltrennung ist ein wichtiger Schritt, um die Umwelt zu schützen und Ressourcen zu sparen. Durch die richtige Trennung von Abfällen können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet und recycelt werden. Im DCadA soll auf der Anlage nach Papier, Plastik und Restmüll in Zukunft getrennt werden.

Papier sollte in einen eigenen Behälter gegeben werden, da es recycelt werden kann und somit neue Papierprodukte hergestellt werden können. Plastik sollte nach Art sortiert werden, da nicht alle Arten von Plastik recycelt werden können (Restmüll).

Es ist wichtig, dass jeder von uns seinen Teil dazu beiträgt, indem wir unsere Abfälle richtig trennen und entsorgen. So können wir gemeinsam dazu beitragen, unsere Umwelt zu schützen und eine nachhaltige Zukunft im DCadA zu schaffen. // MS

Was gehört in welche Tonne?

Restmüll:

- Asche, Tierkot und Streu
- Verschmutzte Papiere
- Hygieneartikel und Windeln
- Staubsaugerbeutel
- Defekte Glühbirnen
- Ausgetrocknete Filzstifte
- Zigarettenkippen
- Alte Fotos
- Zerbrochenes Porzellan oder Glas

Wertstoffe:

- Getränke- und Milchkartons
- Kunststoffverpackungen
- Kunststoffgegenstände
- Konservendosen und Tuben
- Alufolie und -schalen
- Metallgegenstände
-

Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Bücher
- Schulmaterial aus Papier
- Papiere und Karton
- Pappen aus Büros und Verwaltungen
- Geschenkpapier und -karton
- Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton
- Eierkartons

DAS DARF DOCH NICHT WAHR SEIN...



Unter der Pergola auf der Clubterrasse darf man nicht rauchen, das hat der Vorstand so beschlossen, aber es wird natürlich trotzdem geraucht. Wieso soll es denn anders sein als sonst wo. So far so ok. Was aber wirklich gar nicht geht, ihr lieben Suchtgenossen des $C_{10}H_{14}N_2$, ist, dass ihr die Zigarettenstummel in die Zigarettenstummel-breiten Ritzen der Holzdielen fallen lasst, wo sie sich nach Belieben festtreten und nur von auf den

Knien und mit Messern bewaffneten Kellnern entfernen lassen. Oder noch viel schlimmer – wenn es eine Steigerung geben kann – sind die Heets-Stummel der Iquos, die in den Blumenkästen zusammen mit den abgerauchten Stummeln ein mieses Stummel-Beet produzieren. Also: Nicht die Heet-Stummel auf der Terrasse entsorgen – die kann man sehr gut zurück in die Schachtel stecken! Danke und prost! // JW

68

KONTAKT



Ihre Meinung
ist uns wichtig!

clubzeitung@dcada.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Für die nächste Ausgabe
erbitten wir Ihre Beiträge
(Bitte Texte als .doc, Bilder
als .jpg in Originalgröße)
bis spätestens

IMPRESSUM

Der Club an der Alster e.V., Clubhaus,
Sportanlage und Alster-Halle: Hallerstraße 9I,
20149 Hamburg, info@dcada.de
www.dcada.de.
Tel. Clubhaus/Sekretariat: (040) 41 42 41-30.
Verantwortlich für den redaktionellen
Teil: Kompetenzteam Kommunikation
Layout: Julian Hofmann-Jeckel
Verlag: L.A.CH. SCHULZ Gesellschaft
für Anzeigen, Werbung und Verlag mbH,
Mattentwiete 5, 20457 Hamburg,
Tel. (040) 369 80 40, Fax (040) 369 80 444,
www.lachschulz.de, info@lachschulz.de.
Geschäftsführer: Michael Witte
Druck: Silber Druck oHG, Otto-Hahn-Str. 25,
34253 Lohfelden, Tel. (0561) 520070,
Fax (0561) 5200720, info@silberdruck.de.
Der Bezugspreis für die Clubnachrichten
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Verlagsort ist Hamburg.

Bitte beachten Sie die Beilage

09.06.2023

Beiträge an
clubzeitung@dcada.de



PRIVATE HOMES IMMOBILIEN

BUEHRICH SCHROEDER



Immobilien in besten Wasserlagen

Sie suchen das Besondere?

Wir vermitteln exklusive Villen, Stadthäuser und Wohnungen auf höchstem Niveau. Hanseatisch diskret - sowohl für Käufer als auch für Verkäufer.

Exklusive Immobilien



PRIVATE HOMES IMMOBILIEN GmbH & Co. KG
Oderfelder Straße 11 | 20149 Hamburg
T +49 40 20 20 11 90
info@privatehomesimmobilien.de
www.privatehomesimmobilien.de
HAMBURG | SYLT



100
Referenzen
auf unserer
Website

TUCANO

HAMBURG

Frühjahrs-Rabatt
bis -50%!

LAGERVERKAUF FROSTFESTER PFLANZGEFÄSSE

Deutschlands größte Auswahl auf 3000 m²



Nur bei Tucano - 5 Jahre Gewährleistung auf jeden Topf!

Seit 1995 importiert Tucano hochwertige, frostfeste Pflanzgefäße. Mit unserer Auswahl sind wir Deutschlands Nr.1. Neben klassischer Terracotta und glasiertem Steinzeug finden Sie natürlich auch moderne, leichte Gefäße. Vergleichen Sie bitte: die Qualität, die Auswahl, die Kulanz. Und die Preise! Wir besuchen unsere Lieferanten regelmäßig und kaufen vor Ort ein – weltweit.

Besuchen Sie auch unseren



Online-Shop www.tucano.de

Tucano Hamburg Import & Großhandel
22761 HH-Bahrenfeld • Borchstr. 2 / Ecke Bornkampsweg

Tel. 040-85 50 83 86 • www.tucano.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 - 18 Uhr